DVB-PC TV Stars

Benutzerhandbuch Teil 1
Installation

Benutzerhandbuch Teil 2
Setup4PC/Server4PC

Benutzerhandbuch Teil 3
DVBViewer TE

Benutzerhandbuch Teil 4
Fehlerbehebung

Diese Anleitung gilt für folgende Produkte:

TechniSat SkyStar 2 PCI / USB
TechniSat AirStar 2 PCI / USB
TechniSat CableStar 2 PCI / USB

Dokument Veröffentlichungsdatum: 09.06.2004
Copyright © TechniSat Digital GmbH Alle Rechte vorbehalten

TechniSat DVB-PC TV Stars - Benutzerhandbuch Teil 3: DVBViewer TE
Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung 1
Definition der TechniSat DVB-PC TV Stars 1
Definition SkyStar 2 PCI/USB 1
Definition AirStar 2 PCI/USB 1
Definition CableStar 2 PCI/USB 1
Verwenden von IP Diensten mit einem DVB-PC TV Gerät 1
Verwenden der gedruckten und online Hilfe 1
Konventionen dieses Benutzerhandbuches 1
Zusammenfassung der Benutzeraufgaben 2
Erster Schritt: DVBViewer TE Überblick 2
Zweiter Schritt: Fernsehn mit dem DVBViewer TE 2
Dritter Schritt: Verwenden des DVBViewer TE all PVR 2
Vierter Schritt: Verwalten der TV/Radio Kanäle 2
Kapitel 2: DVBViewer TE Funktionsübersicht 3
Zusammenfassung 3
Das Hauptfenster 3
Die Statusleiste 3
Der Anzeigebereich 3
Die Symbolleiste im TV Modus 3
Menüleiste 4
Das Menü “Optionen” 8
Allgemein 8
Erweitert 9
Teletext & EPG 10
Rekorder 10
Direct Show Filter 11
Kontrolle 11
Die Kanalliste 13
Kanäle 13
Editieren 14
Kanalsuche 17
Das EPG Fenster 21
Das Rekorder Fenster 22
Das Teletext Fenster 23
PVR Video Wiedergabe 24
Die Symbolleite im Wiedergabemodus 24
Kapitel 3: Fernsehn mit dem DVBViewer TE 26
Zusammenfassung 26
Fernsehn für Anfänger 26
Hauptfenster 26
Symbolleiste im TV Modus 27
Statusleiste 27
Fernsehn für Fortgeschrittene 27
Kanalliste 27
EPG 28
Teletext 31
Bedienung der Anwendung 32
Tastatur 32
Mausrad 33
TechniSat Fernbedien Set 34
Kapitel 4: Verwenden des DVBViewer TE als PVR 36
Zusammenfassung 36
Notwendige Einstellungen 36
Sendungen manuell aufzeichnen 36
Sendungen automatisch aufzeichnen 37

Sendungen manuell zum Rekoderzeitplan hinzufügen 37
Sendungen über das EPG-Fenster zum Rekoderzeitplan hinzufügen 38
Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen 38
Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen mit DVBViewer TE 38
Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen mit einer beliebigen Anwendung 39
Kapitel 5: Verwalten der TV/Radio Kanäle..... 41
Zusammenfassung..... 41
SkyStar2 PCI/USB 41
Ändern der existierenden Kanäle..... 41
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen 42
Nach neuen Kanälen suchen..... 44
Die Kanalliste Importieren/Exportieren..... 44
CableStar2 PCI/USB 46
Ändern der existierenden Kanäle..... 46
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen 47
Nach neuen Kanälen suchen..... 49
Die Kanalliste Importieren/Exportieren..... 49
AirStar 2 PCI/USB 51
Ändern der existierenden Kanäle..... 51
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen 52
Nach neuen Kanälen suchen..... 54
Die Kanalliste Importieren/Exportieren..... 54
Anhang A: Weitere Informationen..... A
Webressourcen: ..... A
Anhang B: Glossar ..... B

Kapitel 1: Einführung

Definition der TechniSat DVB-PC TV Stars

Definition SkyStar 2 PCI/USB

SkyStar 2 PCI ist eine PCI Karte, die in einen freien PCI Slot ihres PC's eingesetzt wird. Die SkyStar USB ist die USB Version, welche in einen freien USB1.1/2.0 Anschluß an Ihrem Computer eingesteckt wird. Dieses Gerät bietet Ihnen einen beispiellosen Zugang ins Internet und zu jedem Free To Air Fernsehkanal (DVB-S)

Definition AirStar 2 PCI/USB

AirStar 2 PCI ist eine PCI Karte, die in einen freien PCI Slot ihres PC's eingesetzt wird. Die AirStar USB ist die USB Version, welche an einen freien USB1.1/2.0 Anschluß an Ihrem Computer eingesteckt wird. Dieses Gerät bietet Ihnen einen Beispiellosen Zugang zu jedem Free To Air Fernsehkanal (DVB-T)

Definition CableStar 2 PCI/USB

CableStar 2 PCI ist eine PCI Karte, die in einen freien PCI Slot ihres PC's eingesetzt wird. Die CableStar USB ist die USB Version, welche an einen freien USB1.1/2.0 Anschluß an Ihrem Computer eingesteckt wird. Dieses Gerät bietet Ihnen einen Beispiellosen Zugang zu jedem Free To Air Fernsehkanal (DVB-C)

Verwenden von IP Diensten mit einem DVB-PC TV Gerät

Die TechniSat DVB-PC TV Stars Produkte fordern alle Informationen mittels normaler Telefonleitung an. Die angeforderten Daten werden dann mit hoher Geschwindigkeit mittels Satellit, Breitbandkabel oder Terrestrischer Verbindung übertragen

Verwenden der gedruckten und online Hilfe

Die DVB-PC TV Stars Dokumentation beinhaltet ein 4 Teiliges Benutzerhandbuche (Teil1: „Installation" / Teil 2: „Setup4PC/Server4PC" / Teil 3: „DVBViewerTE" / Teil 4: „Fehlerbehebung") und eine umfassende Online Hilfe. Die Online Hilfe ist während der Konfiguration des Datenempfangs sowie während der Nutzung der TV Anwendung DVBViewerTE ständig verfügbar. Innerhalb des DVBViewerTE ist ebenso eine Bedienungsanleitung mit Hilfsfunktion integriert.

Konventionen dieses Benutzerhandbuches

Zur Klarheit verwendet dieses Benutzerhandbuch folgende Konventionen:
1. Navigationspfade werden wie folgt dargestellt:
   "Start" => "Programme" => "TechniSat DVB" => "Setup4PC"
   Der in diesem Beispiel dargestellte Pfad startet Setup4PC.
2. Achten Sie auf die Folgenden Symbole:

Dieses Symbol markiert eine Bemerkung des nebenstehenden Textes.

Dieses Symbol markiert die Wichtigkeit des nebenstehenden Textes

Zusammenfassung der Benutzeraufgaben

Die Schritte der Benutzeraufgaben dieses Dokumentes sind im folgenden zusammengefasst.

Erster Schritt: DVBViewer TE Überblick

Das Kapitel 2 gibt Ihnen eine Übersicht über alle Funktionen und Fenster des DVBViewer TE.

Zweiter Schritt: Fernsehn mit dem DVBViewer TE

Im dritten Kapitel werden Ihnen die Grundfunktionen des DVBViewerTE erklärt. Sie werden erfahren, wie man den DVBViewer TE als TV Anwendung nutzt und an seine Bedürfnisse anpasst.

Dritter Schritt: Verwenden des DVBViewer TE all PVR

Nachdem Sie wissen, wie man den DVBViewer TE als TV Anwendung nutzt, wird Ihnen im Kapitel 4 erklärt, wie man diese Applikation als Persönlichen Videorekorder und Videoabspieler für aufegezeichnete Filme verwendet.

Vierter Schritt: Verwalten der TV/Radio Kanäle

Im fünften Kapitel wird dargestellt, wie man die Kanalliste verwaltet, man Programme hinzufügt oder entfernt. Ebenso wird erklärt, wie man in Kombination mit Ihrer DVB Karte (SkyStar2, AirStar2 oder CableStar) nach neuen Kanälen sucht.

Kapitel 2: DVBViewer TE Funktionsübersicht

Zusammenfassung

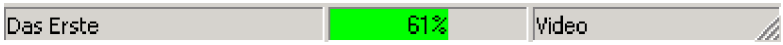
Dieses Kapitel enthält eine Übersicht un Kurzbeschreibung über alle Menüs, Knöpfe, Register und Fenster, die im DVBViewer TE verfügbar sind. Die Beschreibung, wie die einzelnen Funktionen eingesetzt werden, finden Sie im weiteren Verlauf dieser Dokumentation.

Das Hauptfenster

Darstellung 2.1: DVBViewer Hauptfenster

Der DVBViewer TE ist eine normale Windowsanwendung und somit sind die Buttons für minimieren, maximieren/wiederherstellen und schließen so angeordnet, wie bei jeder anderen Windowsanwendung auch. Das Hauptfenster ist in vier Bereiche unterteilt: die Menüleiste, die Symbolleiste, der Anzeigebereich und die Statusleiste.

Die Statusleiste



Darstellung 2.2: Statusleiste

Die DVBViewer TE Statusleiste zeigt den Namen des laufenden programms, die Signalqualität sowie den Typ des empfangenen Programms (Video oder Audio) an.

Der Anzeigebereich

Im Anzeigebereich wird der Aktuelle Videostrom (entweder das empfangene Videobild oder die geladene Datei) dargestellt. In diesem Bereich werden auch weitere Informationen wie Lautstärke, Kanalnummer oder EPG-Informationen angezeigt.

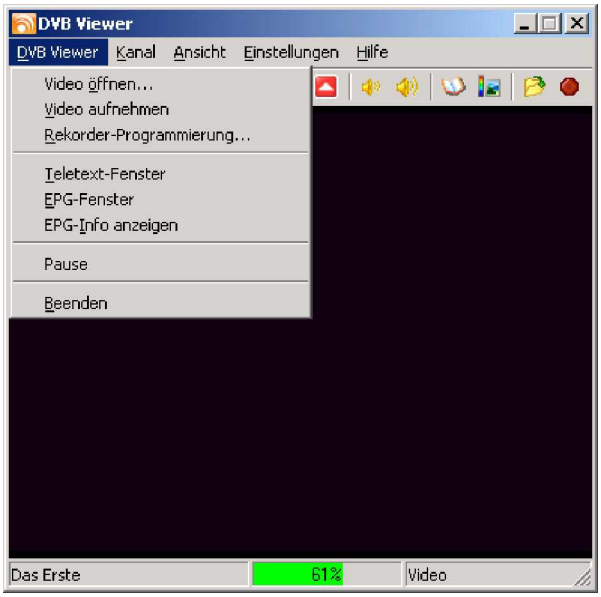
Die Symbolleiste im TV Modus

Darstellung 2.3:Symbolleiste im TV Modus

Alle Kontrollen von links nach rechts:
Statusleiste:
Blendet die Statusleiste ein/aus
Vollbild:
Schaltet zwischen VollbildFensterdarstellung
Teletext:
Öffnet/schließt das Teletext-Fenster
EPG:
Öffnet/schließt das EPG-Fenster
Kanal Minus:
Schaltet einen Kanal herunter
Kanal Plus:
Schaltet einen Kanal hinauf
Speichert Kanal als Favorit:
Den aktuellen Kanal als Favorit speichern
Favorit Minus:
Schaltet einen Favorit herunter
Favorit Plus:
Schaltet einen Favorit hinauf
Leiser:
Verringert die Lautstärke
Lauter:
Erhöht die Lautstärke
Kanalliste:
Öffnet die Kanalliste
Helligkeit, Kontrast, Farbe:
Öffnet die Anzeigeneinstellungen
TV/Video Modus:
Wechelt in den Video Modus
Aufnahme:
Startet/Stoppt die Videoaufnahme

Menüleiste

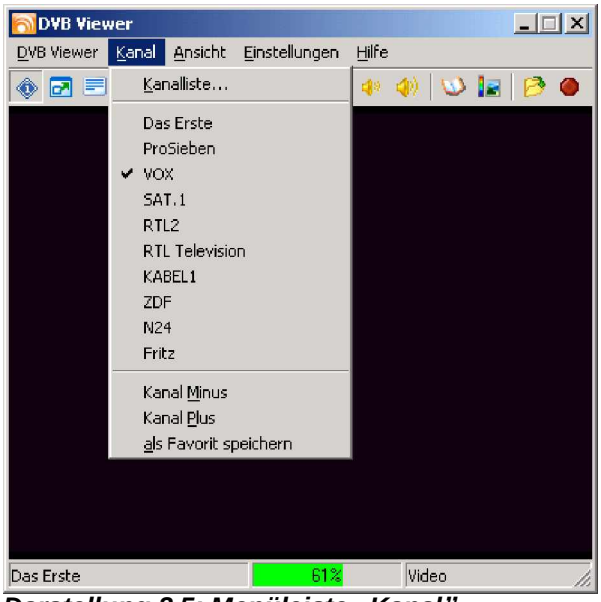
“DVBViewer” Menü



Darstellung 2.4: Menüleiste

Video öffnen:
Öffnet aufgenommente Videodateien zur Wiedergabe
Video aufnehmen:
Startet/Stoppt die Videoaufnahme
Recorder-Programmierung:
Öffnet das Recorder-Fenster
Teletext-Fenster:
Öffnet das Teletext Fenster
EPG-Fenster:
Öffnet das EPG Fenster
EPG-Info anzeigen:
Schaltet die EPG-Einblendung an/aus
Pause:
Stoppt die Videowiedergabe
Beenden:
Beendet die Anwendung

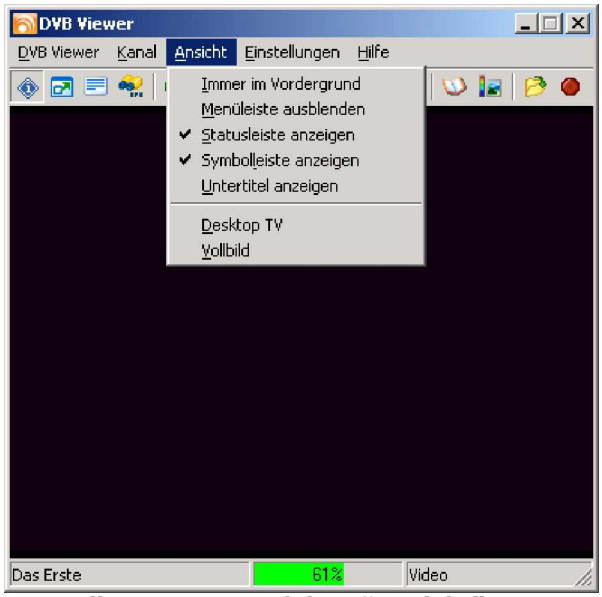
“Kanal” Menü



Darstellung 2.5: Menüleiste „Kanal”

Kanalliste:
Öffnet das Kanallisten-Fenster
10 Favoritenkanäle:
Es bietet sich die Möglichkeit hier 10 Kanäle abzulegen
Kanal Minus:
Schaltet einen Kanal hinunter
Kanal Plus:
Schaltet einen Kanal hinauf
Als Favorit speichern:
Fügt den aktuellen Kanal der Favoritenliste hinzu

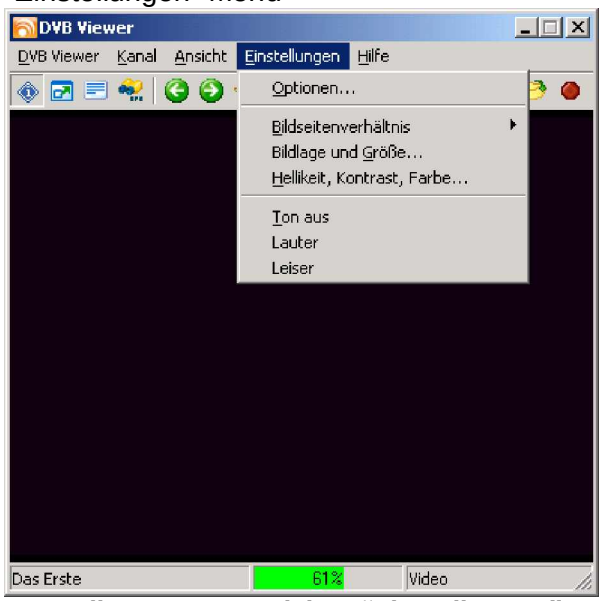
“Ansicht” Menü



Darstellung 2.6: Menuleiste "Ansicht"

Immer im Vordergrund:
Hält das aktuelle Fenster immer im Vordergrund
Menüleiste ausblenden:
Schaltet die Menüleiste an/aus (alle Optionen sind mittels der rechten Maustaste verfügbar)
Statusleiste anzeigen:
Schaltet die Anzeige der Statusleiste an/aus
Symbolleiste anzeigen:
Schaltet die Anzeige der Symbolleiste an/aus
Untertitel anzeigen:
Schaltet die Anzeige des Untertitels an/aus
DesktopTV:
Aktiviert die Darstellung des Fernsehbildes als Desktophintergrund
Vollbild:
Aktiviert den Vollbildmodus

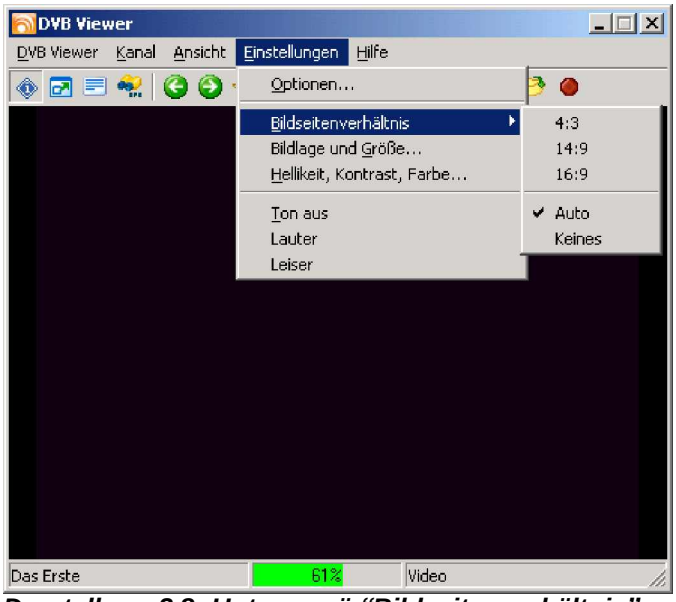
"Einstellungen" Menü



Darstellung 2.7: Menüleiste "Einstellungen"

Optionen:
Öffnet das Optionen Fenster
Bildseitenverhältnis:
Siehe nächste Menüleiste
Bildlage und Größe:
Öffnet das „Bildlage und Größe“ Fenster
Helligkeit, Kontrast, Farbe:
Öffnet das “Helligkeit, Kontrast, Farbe” Fenster
Ton aus:
Schaltet die Tonausgabe ab
Lauter:
Erhöht die Lautstärke
Leiser:
Verringert die Lautstärke

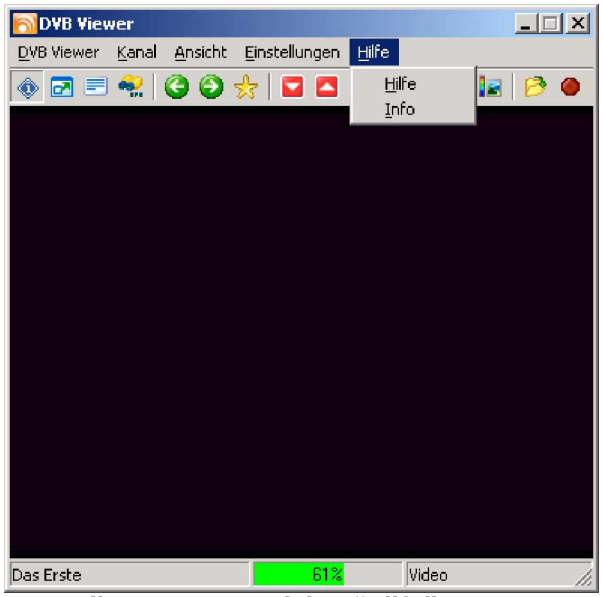
“Bildseitenverhältnis” Untermenü



Darstellung 2.8: Untermenü “Bildseitenverhältnis”

Verschiedene Verhältnisse:
Hier können verschiedene Bildseitenverhältnisse ausgewählt werden
Auto:
Aktiviert das automatische Bildseitenverhältnis
Keines:
Deaktiviert die Bildseitenverhältnis Funktion

“Hilfe” Menü



Darstellung 2.9: Menüleiste“Hilfe”

Hilfe:

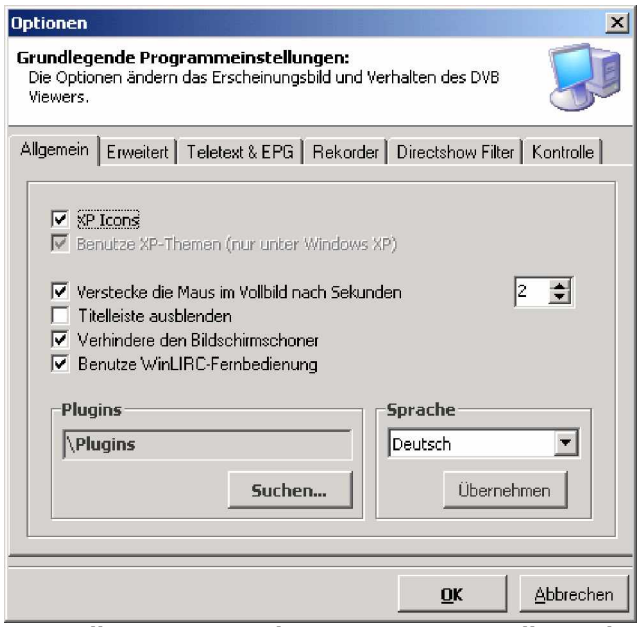
Öffnet das Hilfesystem

Über:

Öffnet die Infobox “Über”

Das Menü “Optionen”

Allgemein



Darstellung 2.10: Optionen Untermenü Allgemein

XP Icons:

Schaltet zwischen XP Icons und normalen Icons um

Benutze XP Themen:

Schaltet zwischen normaler Ansicht und XP Themen um (nur in Windows XP verfügbar)

Verstecke die Maus im Vollbild nach Sekunden:

Stellt die Wartezeit ein, bis die Maus im Vollbild ausgeblendet wird.

Titelleiste ausblenden:
Schaltet die Anzeige der Titelleiste an/aus

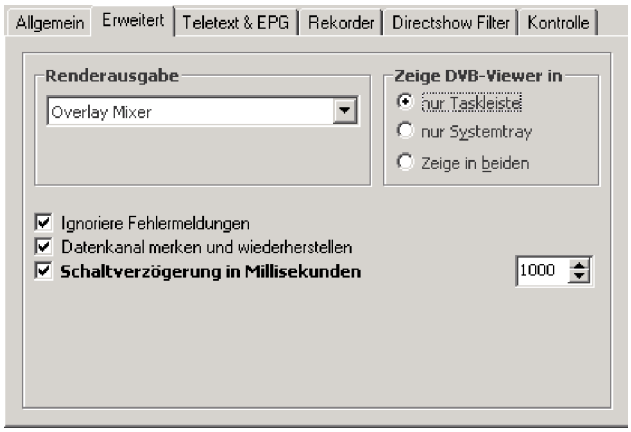
Verhindere den Bildschirmschoner:
Schaltet die Verhinderung des Bildschirmschoners während der Laufzeit von DVBViewer TE an/aus

Benutze WinLIRC-Fernbedienung:
Aktiviert/Deaktiviert die Verwendung von WinLIRC Fernbedienungen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie das TechniSat Fernbedien-Set erwerben.

Plugins:
Pfadangabe für optionenale Plugin Module für den DVBViewer TE. Der Standardpfad ist auf “[DVBViewer Pfad]\Plugin” gesetzt.

Sprache:
Auswahl an Sprachen für die Grafische Oberfläche des DVBViewer TE

Erweitert



Darstellung 2.11: Optionen Untermenü Erweitert

Renderausgabe:
Verändern des Videoausgabegerätes (Standard: Overlay Mixer)

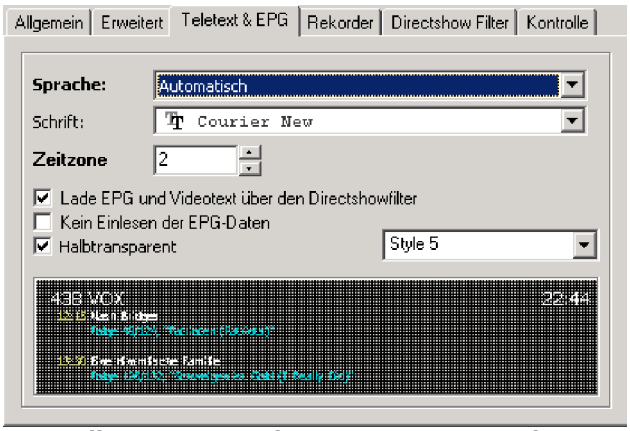
Zeige DVBViewer in:
Wählen Sie den Ort, in dem der DVBViewer angezeigt werden soll.

Ignoriere Fehlermeldungen:
Aktiviert/Deaktiviert die Ausgabe von Fehlermeldungen

Datenkanal merken und wiederherstellen:
Wenn Sie Server4PC zum Datenempfang verwenden, aktivieren Sie diese Funktion, um nach dem Beenden von DVBViewer TE wieder Daten empfangen zu können.

Schaltverzögerung in Millisekunden:
Verzögerund zwischen dem Kanal/Favorit auf/ab Kommando und der Programmreaktion.

Teletext & EPG



Darstellung 2.12: Optionen Untermenü Teletext & EPG

Sprache:
Einstellung der Sprache der EPG Daten

Schrift:
Einstellung der Schriftart des Teletext Fensters

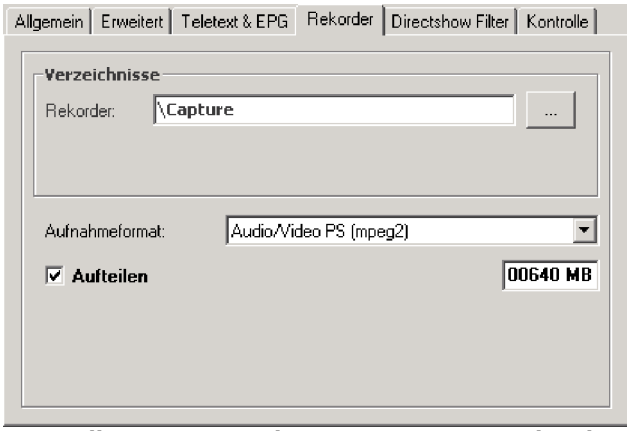
Zeitzone:
Einstellen der Zeitzone

Lade EPG und Videotext über den Directshowfilter:
aktiviert den Empfang von EPG Daten. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, ist keine EPG Info und keine EPG Liste verfügbar.

Kein Einlesen der EPG Daten:
Wird diese Option gesetzt, so ist kein Empfang von EPG Daten möglich.

Halbtransparent:
aktiviert die halbtransparente Darstellung von EPG Daten im Anzeigebereich.

Rekorder



Darstellung 2.13: Optionen Untermenü Rekorder

Verzeichnisse:
Pfadangabe für den Speicherort aufgenommener Videodateien (Standardpfad “[DVBViewer Pfad]\capture”)

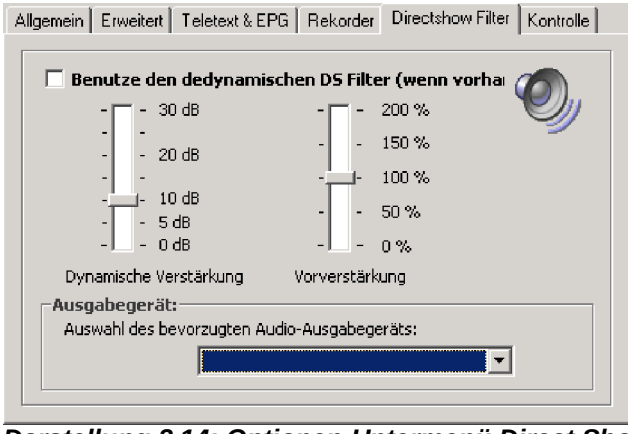
Aufnahmeformat:
Auswahl an folgenden Ausgabeformaten:

Audio/Video splitted (MPEG2)
Audio/Video PS (MPEG2)
Audio/Video PES (PVA)

Aufteilen :

Aktiviert die Aufteilung von aufgenommene Dateien nach erreichend er angegebenen Größe

Direct Show Filter



Darstellung 2.14: Optionen Untermenü Direct Show Filter

Benutze den dedynamischen DS Filter:

Wenn dieser Filter auf dem System installiert ist, sind diese Kontrollen für das anpassen der Lautstärke auf ein einheitliches Level.

Ausgabegerät:

Auswahl des Audioausgabegerätes, wenn Sie mehr als eine Soundkarte installiert haben.

Kontrolle

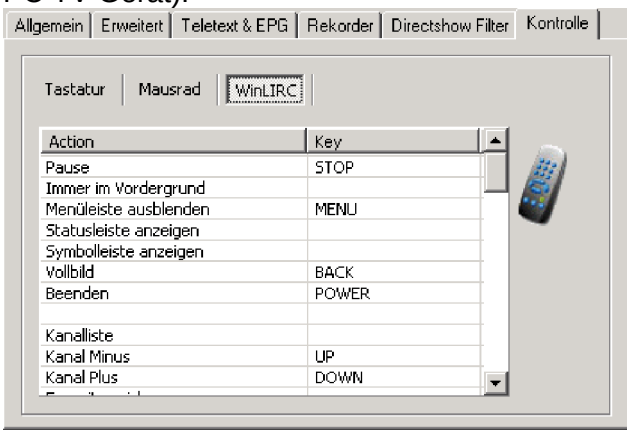
Innerhalb dieses Registers haben Sie die Möglichkeit, die verwendeten Kontrollen zu konfigurieren. Die Kontrolle von DVBViewer TE kann über die Tastatur,...

Darstellung 2.15: Optionen Untermenü "Kontrolle Tastatur"

...Mausrad,...

Darstellung 2.16: Optionen Untermenü "Kontrolle Mausrad"

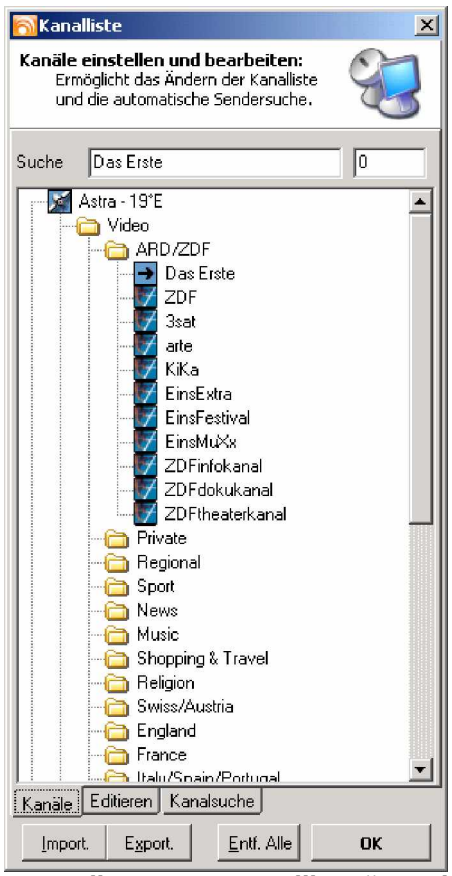
...oder WinLIRC (z.B. in Kombination mit dem TechniSat Fernbedienset für Ihr DVB-PC TV Gerät).



Darstellung 2.17: Optionen Untermenü "Kontrolle WinLIRC"

Die Kanalliste

Kanäle



Darstellung 2.18: Kanalliste "Kanäle"

Suche:
: Eingabefeld, um nach Programmen zu suchen, die in der Datenbank enthalten sind

Kanalbaum:
: Liste aller Radio und Fernsehprogramme, die in der Datenbank des DVBViewerTE abgelegt sind.

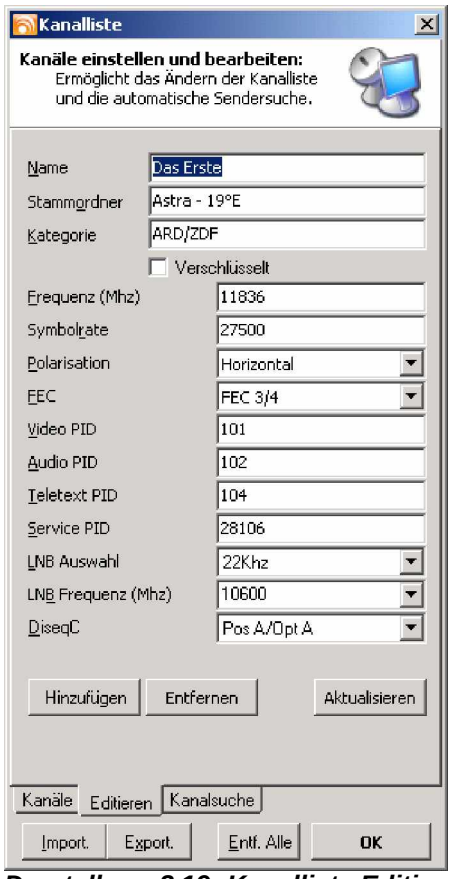
Import:
: Funktion zum importieren einer Kanalliste in den DVBViewer TE

Export:
: Funktion zum exportieren der Kanalliste in eine Datei

Entf. Alle:
: Löschen aller Einträge aus der DVBViewer TE Kanalliste

OK
: Speichert alle aktuellen Informationen in der Datenbank und beendet die Kanalliste.

Editieren



Darstellung 2.19: Kanalliste Editieren für DVB-S Geräte

Name:
Name des Kanals
Stammordner:
Name des Verzeichnisses im Kanalbaum
Kategorie:
Name für die Kategorie im Kanalbaum
Verschlüsselt:
Aktiviert/deaktiviert den Verschlüsselt Merker im Kanalbaum (Mit DVBViewer TE ist es nicht möglich, verschlüsselte Programme zum empfangen!)
Frequenz (MHz):
Frequenz des Transponders
Symbolrate:
Symbolrate des Transponders
Polarisation:
Polarization des Transponders
FEC:
FEC-Wert des Transponders (FEC=forward error correction)
Video PID:
Video PID des Kanals
Audio PID:
Audio PID des Kanals
Teletext PID:
Teletext PID des Kanals
Service PID:
Service PID des Kanals

LNB Auswahl:
Auswahl des verwendeten LNB

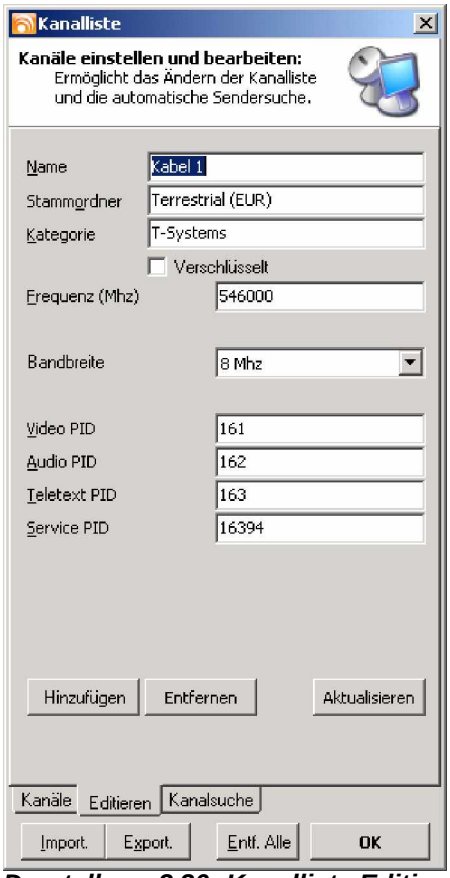
LOF (MHz):
Auswahl der LOF für das verwendete LNB

DiSEqC:
Auswahl des DiSEqC Kommandos zur Auswahl der gewünschten Frequenzebene. Wählen Sie None, wenn kein DiSEqC Schaltelement verwendet wird.

Hinzufügen:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste hinzuzufügen

Entfernen:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu entfernen

Aktualisieren:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu aktualisieren



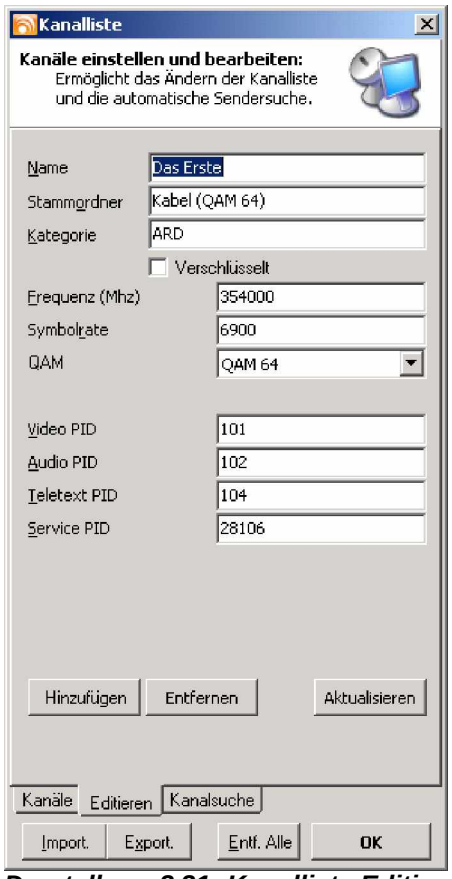
Darstellung 2.20: Kanalliste Editieren für DVB-T Geräte

Stammordner:
Name des Verzeichnisses im Kanalbaum

Kategorie:
Name für die Kategorie im Kanalbaum

Verschlüsselt:
Aktiviert/deaktiviert den Verschlüsselt Merker im Kanalbaum (Mit DVBViewer TE ist es nicht möglich, verschlüsselte Programme zum empfangen!)

Frequenz (MHz):
Frequenz des Kanals
Bandbreite:
Kanalbandbreite
Video PID:
Video PID des Kanals
Audio PID:
Audio PID des Kanals
Teletext PID:
Teletext PID des Kanals
Service PID:
Service PID des Kanals
Hinzufügen:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste hinzuzufügen
Entfernen:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu entfernen
Aktualisieren:
Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu aktualisieren



Darstellung 2.21: Kanalliste Editieren für DVB-T Geräte

Stammordner:
Name des Verzeichnisses im Kanalbaum
Kategorie:
Name für die Kategorie im Kanalbaum

Verschlüsselt:
: Aktiviert/deaktiviert den Verschlüsselt Merker im Kanalbaum (Mit DVBViewer TE ist es nicht möglich, verschlüsselte Programme zum empfangen!)

Frequenz (MHz):
: Frequenz des Kanals

Symbolrate:
: Symbolrate des Kanals

QAM:
: Verwendeter Modulationstyp

Video PID:
: Video PID des Kanals

Audio PID:
: Audio PID des Kanals

Teletext PID:
: Teletext PID des Kanals

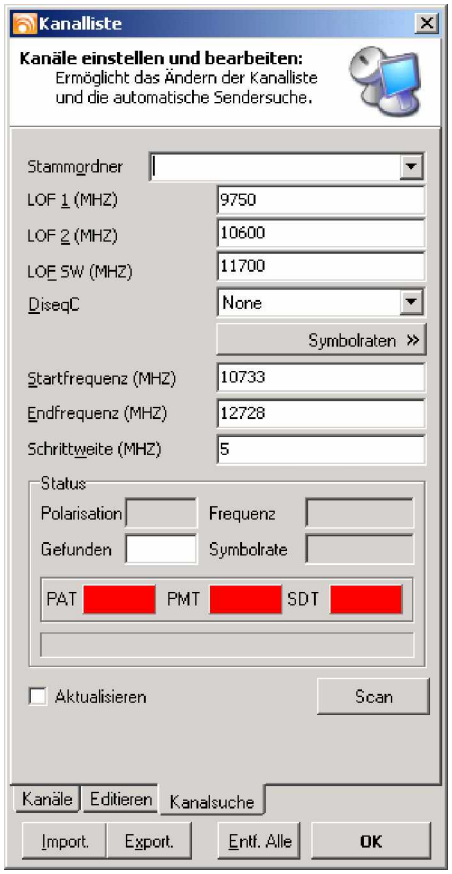
Service PID:
: Service PID des Kanals

Hinzufügen:
: Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste hinzuzufügen

Entfernen:
: Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu entfernen

Aktualisieren:
: Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kanal zu der aktuellen Kanalliste zu aktualisieren

Kanalsuche



Darstellung 2.22: Kanalliste "Kanalsuche" für DVB-S Geräte

Stammordner:
: Name des Verzeichnisses im Kanalbaum

LOF1 (MHz):
: LOF1-Wert des verwendeten LNB's

LOF2 (MHz):
: LOF2-Wert des verwendeten LNB's

LOF SW (MHz):
: Schaltfrequenz-Wert des verwendeten LNB's

DiSEqC:
: Auswahl des DiSEqC Kommandos zur Auswahl der gewünschten Frequenzebene. Wählen Sie None, wenn kein DiSEqC Schaltelement verwendet wird.

Symbolraten:
: Symbolraten-Werte, die während des Suchvorgangs verwendet werden sollen

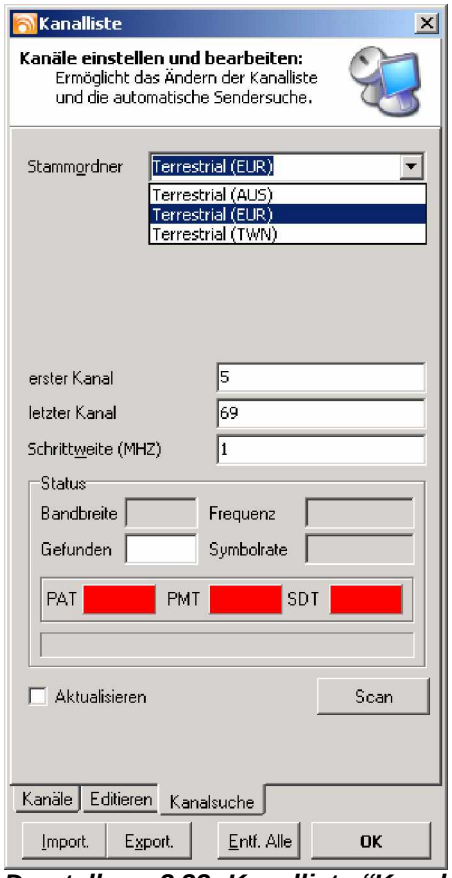
Startfrequenz (MHz):
: Startfrequenz für den Suchprozess

Endfrequenz (MHz):
: Endfrequenz für den Suchprozess

Schrittweite (MHz):
: Schrittweite des Suchprozesses

Aktualisieren:
: Aktualisiert einen bestehenden Zweig in der Kanalliste. Wenn kein Zweig mit gleichem Namen vorhanden ist, so muss der Hacken „Aktualisieren" abgewählt sein.

Scan:
: Startet den Suchprozess



Darstellung 2.23: Kanalliste "Kanalsuche" für DVB-T Geräte

Stammordner:
Name des Verzeichnisses im Kanalbaum

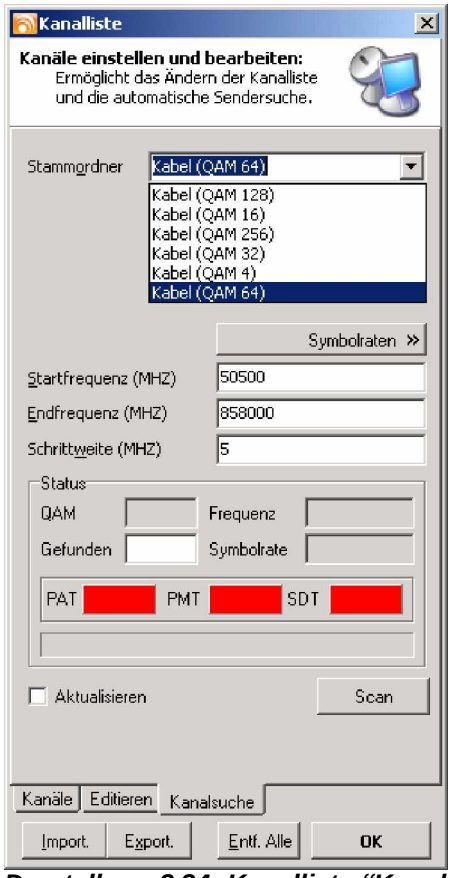
Erster Kanal:
Startkanal für den Suchprozess

Letzter Kanal:
Endkanal für den Suchprozess

Schrittweite (MHz):
Schrittweite des Suchprozesses

Aktualisieren:
Atualisiert einen bestehenden Zweig in der Kanalliste. Wenn kein Zweig mit gleichem Namen vorhanden ist, so muss der Hacken „Aktualisieren" abgewählt sein.

Scan:
Startet den Suchprozess



Darstellung 2.24: Kanalliste "Kanalsuche" für DVB-C Geräte

Stammordner:
Name des Verzeichnisses im Kanalbaum

Symbolraten:
Symbolraten-Werte, die während des Suchvorgangs verwendet werden sollen

Startfrequenz (MHz):
Startfrequenz für den Suchprozess

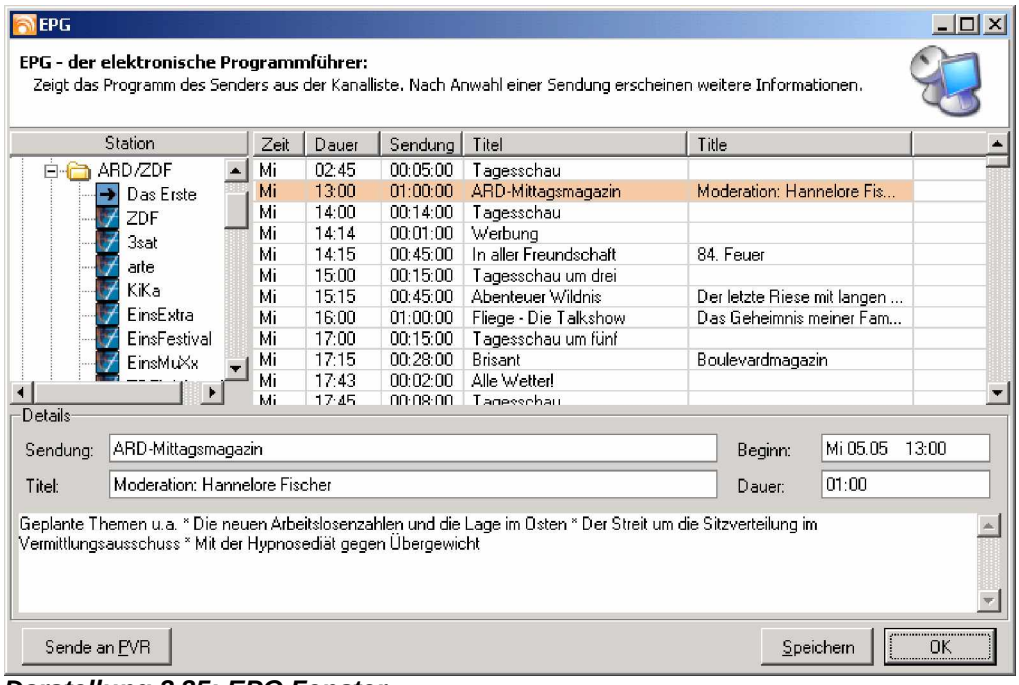
Endfrequenz (MHz):
Endfrequenz für den Suchprozess

Schrittweite (MHz):
Schrittweite des Suchprozesses

Aktualisieren:
Aktualisiert einen bestehenden Zweig in der Kanalliste. Wenn kein Zweig mit gleichem Namen vorhanden ist, so muss der Hacken „Aktualisieren" abgewählt sein.

Scan:
Startet den Suchprozess

Das EPG Fenster


EPG
EPG - der elektronische Programmführer:
Zeigt das Programm des Senders aus der Kanalliste. Nach Anwahl einer Sendung erscheinen weitere Informationen.
Station
Zeit
Dauer
Sendung
Titel
Title
ARD/ZDF
Das Erste
ZDF
3sat
arte
KiKa
EinsExtra
EinsFestival
EinsMuXx
Mi 02:45 00:05:00 Tagesschau
Mi 13:00 01:00:00 ARD-Mittagsmagazin Moderation: Hannelore Fis...
Mi 14:00 00:14:00 Tagesschau
Mi 14:14 00:01:00 Werbung
Mi 14:15 00:45:00 In aller Freundschaft 84. Feuer
Mi 15:00 00:15:00 Tagesschau um drei
Mi 15:15 00:45:00 Abenteuer Wildnis Der letzte Riese mit langen ...
Mi 16:00 01:00:00 Fliege - Die Talkshow Das Geheimnis meiner Fam...
Mi 17:00 00:15:00 Tagesschau um fünf
Mi 17:15 00:28:00 Brisant Boulevardmagazin
Mi 17:43 00:02:00 Alle Wetter!
Details
Sendung: ARD-Mittagsmagazin
Beginn: Mi 05.05 13:00
Titel: Moderation: Hannelore Fischer
Dauer: 01:00
Geplante Themen u.a. * Die neuen Arbeitslosenzahlen und die Lage im Osten * Der Streit um die Sitzverteilung im Vermittlungsausschuss * Mit der Hypnosediät gegen Übergewicht
Sende an PVR
Speichern
OK

Darstellung 2.25: EPG Fenster

Station:
: Liste aller verfügbaren Sender

Zeitplan:
: Zeitplan aller aktuellen Programmpunkte des ausgewählten Kanals basierend auf den übertragenen EPG Daten.

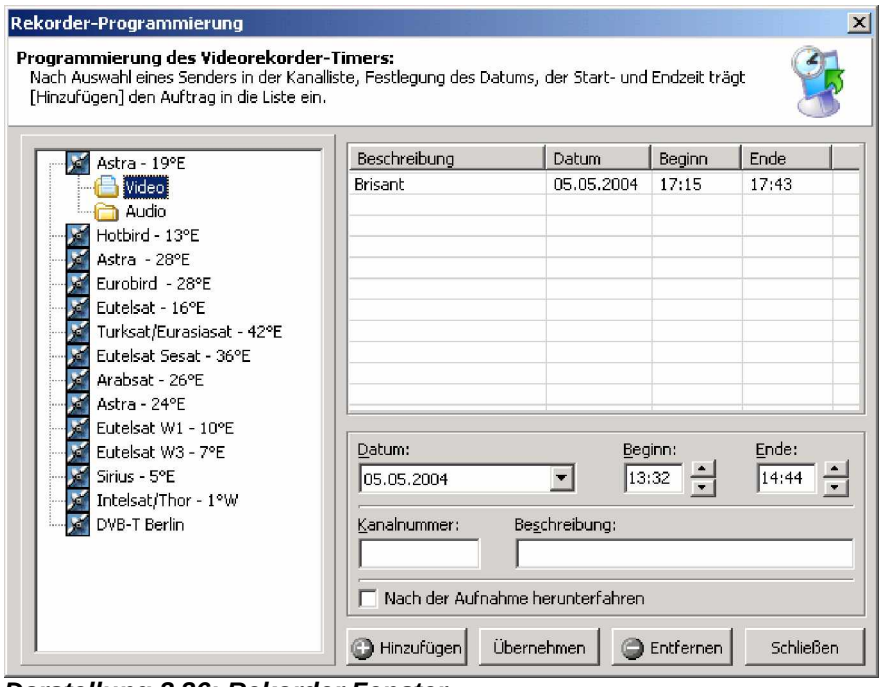
Details:
: Zeigt alle Informationen zu einer ausgewählten Sendung an

Sende an PVR:
: Wird verwendet, um ausgewählte Programme direkt in den Rekorder zu programmieren.

Speichern:
: Speichert alle Verfügbaren EPG Daten in HTML-Dateien auf der lokalen Festplatte

OK
: Beendet das EPG Fenster

Das Rekorder Fenster



Darstellung 2.26: Rekorder Fenster

Kanalliste.
: Liste aller verfügbaren Sender

Zeitplan:
: Beinhaltet die Liste aller geplanten Aufzeichnungen

Datum:
: Zeigt das Datum der ausgewählten Aufzeichnung

Beginn:
: Zeigt die Startzeit der ausgewählten Aufzeichnung

Ende:
: Zeigt die Endzeit der ausgewählten Aufzeichnung

Kanalnummer:
: Zeigt die Kanalnummer des Programms, das aufgezeichnet werden soll

Beschreibung:
: Zeigt die Beschreibung der ausgewählten Aufzeichnung

Nach der Aufnahme herunterfahren:
: Wenn diese Funktion aktiviert ist, fährt der PC nach der letzten Aufnahme automatisch herunter.

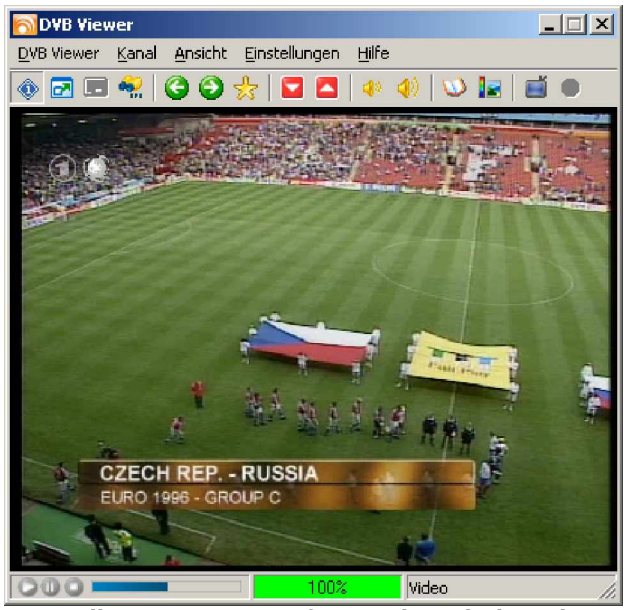
Das Teletext Fenster

Teletext
100 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
100
DVBxTT 100 ARD-Text 05.05.04 13:32:11
ARD-TEXT
Teletext im Ersten
Index
> 101
Scheel: Etat-Lücke von 18 Mrd.... 120
4,443 Mio.Arbeitslose im April... 121
Irak:Häftlingstod wird untersucht 124
Allianz wieder mit Gewinn..... 703
Fußball: Porto im CL-Finale..... 204
Eishockey-WM: Deutschland draußen 207
Basketball: Bamberg liegt vorn... 606
13.00 1300 ARD-Mittagsmagazin.... 312
mit Tagesschau
VPS bis 14.00 Uhr
Tagesschau 110/112 Kultur 500
Wetter ..... 170 Gesellschaft 530
Sport .... 200/600 Lotto/Toto .. 666
TV Guide . 300/400 Wirtschaft .. 700
Internet: www.ard-text.de

Darstellung 2.27: Teletext Fenster

Seite 100:
Öffnet die Teletext Startseite
Nummern 1-0:
Geben Sie diese Nummern ein, um eine neue Seite zu öffnen
Linker / rechter Pfeil:
Vor- und zurückblättern in den gelesenen Seiten
Radiergummi:
Entfernt die zuletzt eingegebene Seitennummer
Linker / rechter Doppelpfeil:
Verkleinert/Vergrößert die aktuelle Seitennummer
Eingabefeld:
Feld für die direkte Eingabe von Seitennummern.

PVR Video Wiedergabe



Darstellung 2.28: Hauptfenster im Wiedergabemodus

Darstellung 2.29: Statusleiste im Wiedergabemodus

Wiedergabe-Knopf:
Startet die Wiedergabe der geöffneten Videodatei
Pause-Knopf:
Unterbricht die Wiedergabe (Drücken Sie auf Wiedergabe, um fortzusetzen)
Stopp-Knopf:
Beendet die Wiedergabe der geöffneten Datei
Signalqualität:
Zeigt 100% während der DVBViewer TE im Wiedergabemodus ist
Typ des Inhalts
Zeigt die Art des abgespielten Inhalts an

Die Symbolleite im Wiedergabemodus

Darstellung 2.30: Symbolleiste im Wiedergabemodus

Alle Kontrollen von links nach rechts:
Statusleiste:
Blendet die Statusleiste ein/aus
Vollbild:
Schaltet zwischen VollbildFensterdarstellung
Teletext:
Öffnet/schließt das Teletext-Fenster
EPG:
Öffnet/schließt das EPG-Fenster
Kanal Minus:
Schaltet einen Kanal herunter
Kanal Plus:
Schaltet einen Kanal hinauf

Speichert Kanal als Favorit:
Den aktuellen Kanal als Favorit speichern
Favorit Minus:
Schaltet einen Favorit herunter
Favorit Plus:
Schaltet einen Favorit hinauf
Leiser:
Verringert die Lautstärke
Lauter:
Erhöht die Lautstärke
Kanalliste:
Öffnet die Kanalliste
Helligkeit, Kontrast, Farbe:
Öffnet die Anzeigeneinstellungen
TV/Video Modus:
Wechselt in den TV Modus
Aufnahme:
inaktiv

Kapitel 3: Fernsehn mit dem DVBViewer TE

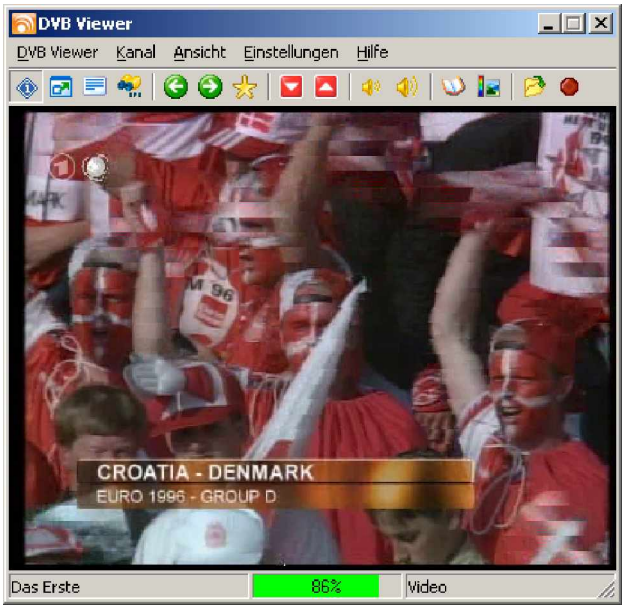
Zusammenfassung

Dieses Kapitel ist in drei Teilbereiche untergliedert. Im ersten Teil werden die Hauptfunktionen des DVBViewer TE vorgestellt. Im zweiten Teil werden die erweiterten Funktionen wie EPG und der PVR beschrieben. Im dritten Teil wird erklärt, wie man den DVBViewer TE mittels einer Tastatur, der Maus oder dem verfügbaren TechniSat Fernbedien Set bedient.

Dieses Kapitel benötigt eine korrekt konfigurierte Kanalliste. Wenn Sie Astra 19.2° E oder Eutelsat Hotbird 13.0°E verwenden, sind diese bereits im DVBViewer TE vorkonfiguriert. Wenn Sie einen anderen Satelliten verwenden möchten, Kontrollieren Sie bitte ob dieser in der Kanalliste aufgeführt wird. Wenn nicht, müssen Sie den gewünschten Satelliten vorher nach verfügbarern Kanälen absuchen. Lesen Sie hierzu erst das Kapitel 5, um zu erfahren, wie man die Kanalliste verwendet.

Fernsehn für Anfänger

Hauptfenster



Darstellung 3.1: Hauptfenster

Das Hauptfenster ist in vier Bereiche unterteilt:

- Der erste Teil ist die Menüleiste, welche die möglichen Einstellung textbasierend dem Benutzer präsentiert.
- Der zweite Teil ist die Symbolleiste, welche die wichtigsten Funktionen mittels eindeutiger Symbole bereitstellt
- Der dritte Teil ist der Anzeigebereich. Hier werden das aktuelle Fernsehbild sowie OSD Meldungen (Kanal- und EPG-Informationen) dargestellt.
- Der vierte und unterste Bereich ist die Statusleiste, die Informationen über den aktuell ausgewählten Sender darstellt.

Symbolleiste im TV Modus

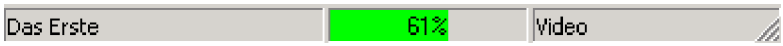
Darstellung 3.2: Symbolleiste im TV Modus

Wenn Sie den DVBViewer TE das erste mal starten, so wird kein Kanal dargestellt und der Anzeigebereich ist leer. Wenn Sie nun einen Kanal auswählen möchten, haben Sie die Möglichkeit, einen Kanal mittles der grünen Kanal auf/ab Tasten zu wählen. Mittels dieser beiden Knöpfe haben Sie die Möglichkeit, in der Kanalliste auf und ab zu blättern. Sie können auch die Kanalnummern direkt mittels Ihrer Tastatur eingeben, um einen Kanal direkt anzuwählen.

Verwenden Sie die gelben Lautsprechersymbole, um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie die Tonausgabe ausschalten möchten, wählen Sie die „Ton aus“ Option im Menü „Einstellungen“.-

Wenn Sie einen laufendes Programm auf Ihre Festplatte aufzeichnen möchten, können Sie dies mittels des roten Direktaufnahmeknopf in der Symbolleiste starten, ein erneuter Klick auf diesen Knopf beendet die laufende Aufzeichnung.
Wenn Sie die aufgezeichnete Datei öffnen möchten, dann öffnen Sie im Explorer das Capture-Verzeichnis (Standardpfad für deutschsprachige Systeme: „C:\Programme\DVBViewerTE\Capture“). Sie können diese Datei in einer Medienwiedergabesoftware oder mittels der Wiedergabefunktion des DVBViewer TE abspielen, die im weiteren Verlauf dieses Dokumentes beschrieben wird.

Statusleiste



Darstellung 3.3: Statusleiste

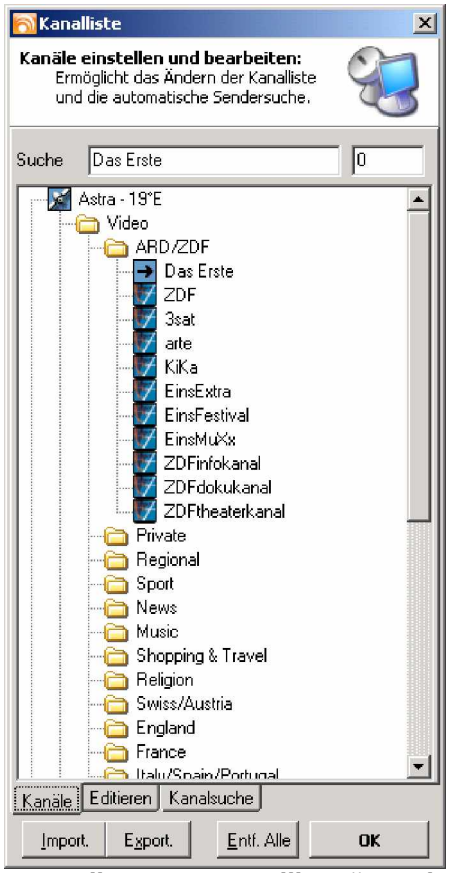
Dieser Bereich dient der Anzeige des Namens und Typ des aktuell dargestellten Kanals. Ebenso wird die Signalstärke dargestellt. Ist die Signalstärke mit einem grünen Balken dargestellt, so ist das Signal gut genug und somit sollte die Empfangsanlage korrekt eingestelt sein. Wenn der Indikator Werte unter 50% anzeigt, so ist das Signal zu schwach und die Empfangsanlage sollte auf korrekte Funktion überprüft werden.

Bitte beachten Sie, das nicht jeder Transponder mit der gleichen Signalstärke ausgesendet wird, so dass die angezeigte Signalstärke von Kanal zu Kanal unterschiedlich sein kann.

Fernsehn für Fortgeschrittene

Kanalliste

Wenn Sie einen Fernseh- oder Radiokanal direkt und ohne ständiges Klicken anwählen möchten, so können Sie die Kanalliste zur Direktanwahl verwenden. Die Kanalliste erreichen Sie über das Symbol „Kanalliste“ oder über das Menü „Kanal“ => „Kanalliste“.



Darstellung 3.4: Kanalliste "Kanäle"

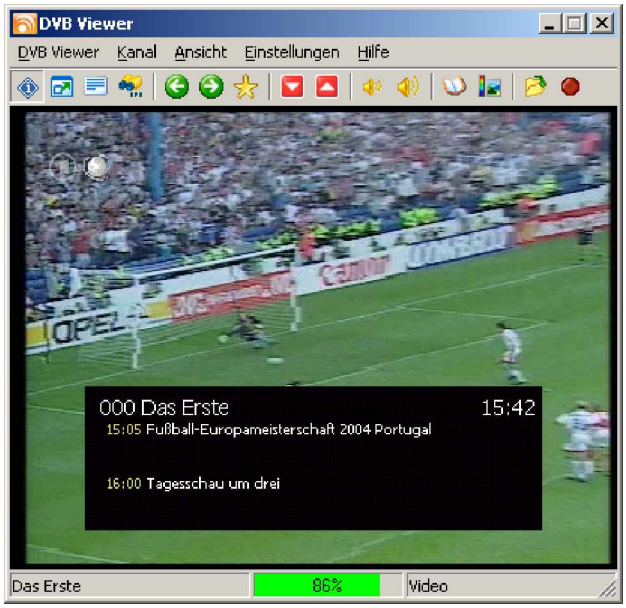
Das „Kanäle" Register der Kanalliste ist ähnlich eines Verzeichnisbaums angeordnet. Wählen Sie Ihren Satellit, oder das verwendete Empfangssystem (Kabel oder Terrestrisch). Danach öffnen Sie den Zweig der gewünschten Programmart (Video oder Audio) und blättern Sie dann zu dem gewünschten Programm. Um ein Programm zu öffnen, klicken Sie zweimal auf Ihre Auswahl. Der Kanal wird danach geöffnet. Wie Sie die Kanalliste abändern oder neue Kanäle hinzufügen entnehmen Sie bitte das Kapitel 5 dieses Dokumentes.

EPG

Der Elektronische Programmführer (EPG = Electronic Program Guide) ist ein Dienst der DVB Technik, die zusätzliche Informationen über das laufende Programm für Enbenutzer anbietet. Der DVBViewer TE ist in der Lage, diese Informationen zu empfangen und diese aufbereitet zur Verfügung zu stellen.

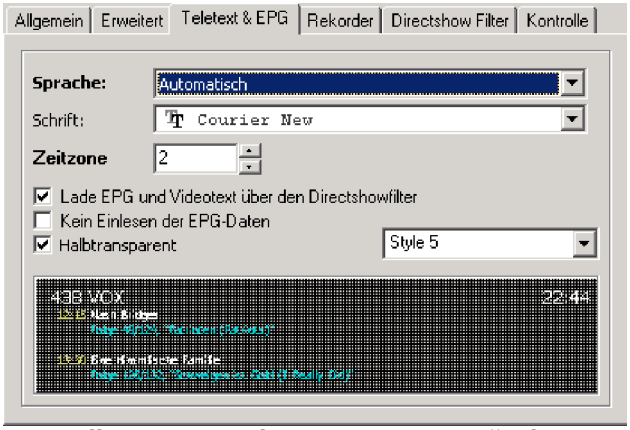
⚠ Nicht jeder Fernsehsender bietet EPG Daten an. Die EPG Inhalte können nur dargestellt werden, wenn der ausgewählte Fernsehsender EPG Daten anbietet.

EPG Anzeige:
Die erste Methode, EPG Daten anzeigen zu lassen, ist die EPG-Info, die im Anzeigebereich dargestellt wird. Sie blenden diese Informationen mittels des Menüpunktes „DVBViewer" => „EPG-Info anzeigen" ein.



Darstellung 3.5: Hauptfenster mit eingeblendeten EPG Daten

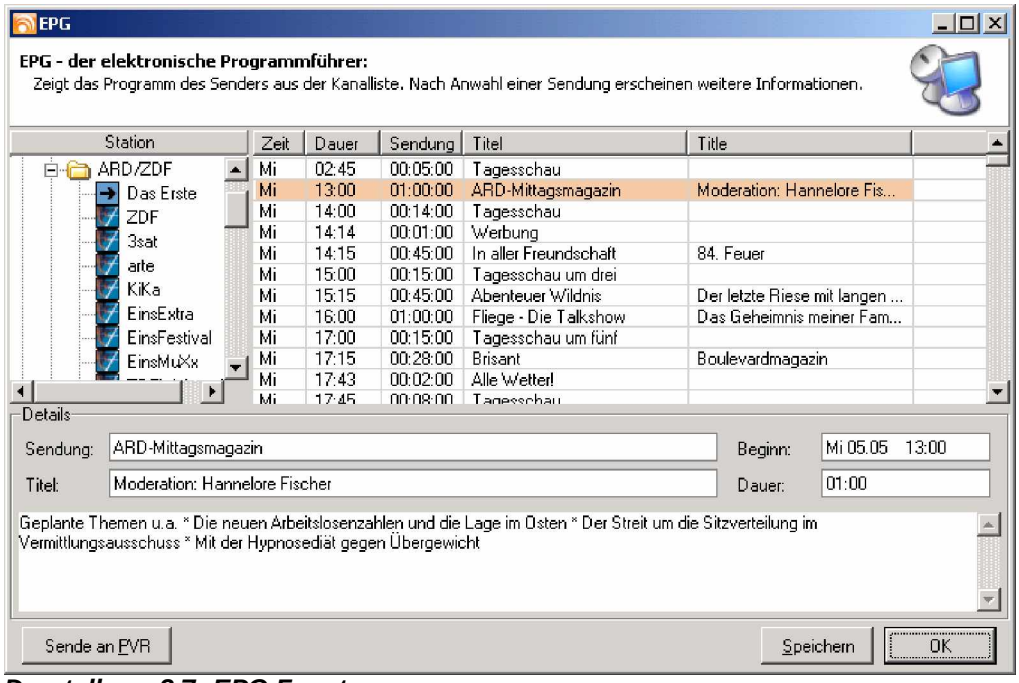
Es ist eine Auswahl von verschiedenen Styles für die Darstellung der EPG Daten verfügbar. Um eine anderes Style auszuwählen, öffnen Sie „Einstellungen“ => „Optionen“ => „Teletext & EPG“



Darstellung 3.6: Optionen Untermenü “Teletext & EPG”

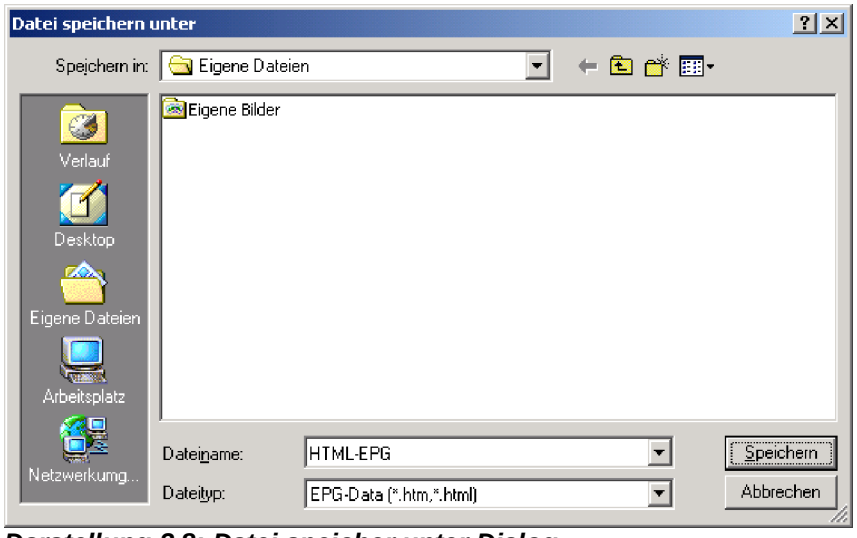
Hier können Sie nun die Darstellung für die EPG Informationen auswählen. Wenn Sie die Option „Kein Einlesen der EPG-Daten“ auswählen, können keine EPG Daten mehr angezeigt werden, da keine Inhalte mehr verfügbar sind.

EPG Fenster
Die zweite Möglichkeit, die Daten des Elektronischen Programmführers anzeigen zu lassen, ist das EPG-Fenster. Das EPG Fenster ist ähnlich einer Fernsehzeitung aufgebaut, indem die Programme nach Kanal und Startzeit sortiert.


EPG
EPG - der elektronische Programmführer:
Zeigt das Programm des Senders aus der Kanalliste. Nach Anwahl einer Sendung erscheinen weitere Informationen.
Station
ARD/ZDF
Das Erste
ZDF
3sat
arte
KiKa
EinsExtra
EinsFestival
EinsMuXx
Zeit
Dauer
Sendung
Titel
Title
Mi 02:45 00:05:00 Tagesschau
Mi 13:00 01:00:00 ARD-Mittagsmagazin Moderation: Hannelore Fis...
Mi 14:00 00:14:00 Tagesschau
Mi 14:14 00:01:00 Werbung
Mi 14:15 00:45:00 In aller Freundschaft 84. Feuer
Mi 15:00 00:15:00 Tagesschau um drei
Mi 15:15 00:45:00 Abenteuer Wildnis Der letzte Riese mit langen ...
Mi 16:00 01:00:00 Fliege - Die Talkshow Das Geheimnis meiner Fam...
Mi 17:00 00:15:00 Tagesschau um fünf
Mi 17:15 00:28:00 Brisant Boulevardmagazin
Mi 17:43 00:02:00 Alle Wetter!
Details
Sendung: ARD-Mittagsmagazin
Beginn: Mi 05.05 13:00
Titel: Moderation: Hannelore Fischer
Dauer: 01:00
Geplante Themen u.a. * Die neuen Arbeitslosenzahlen und die Lage im Osten * Der Streit um die Sitzverteilung im Vermittlungsausschuss * Mit der Hypnosediät gegen Übergewicht
Sende an PVR
Speichern
OK

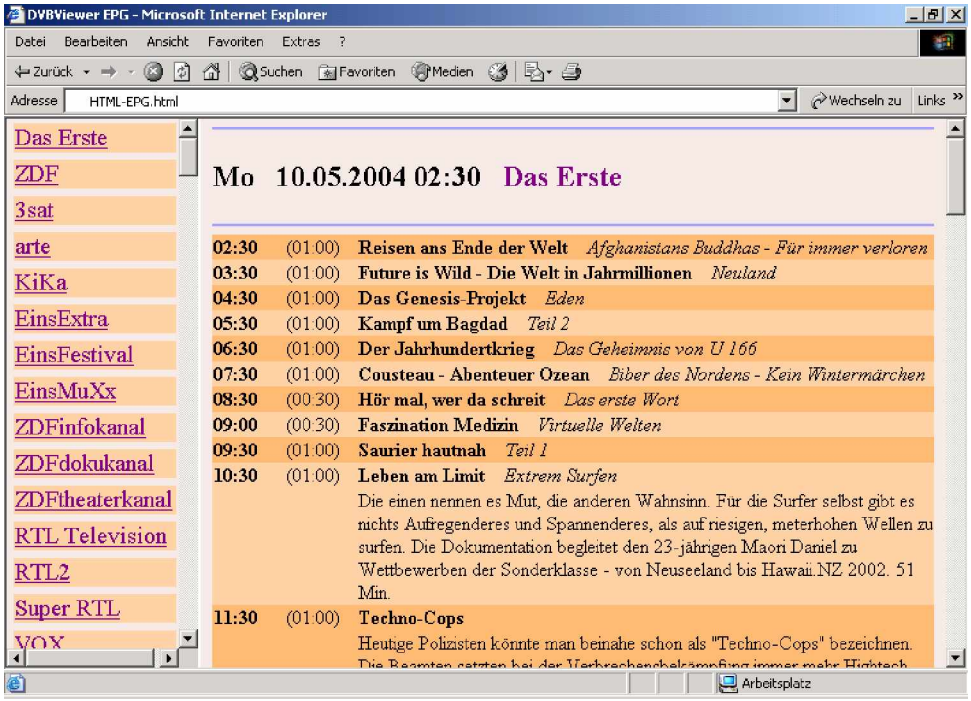
Darstellung 3.7: EPG Fenster

Wenn Sie das EPG Fenster verwenden, haben Sie Zugriff auf Informationen, die nicht in der EPG Anzeige dargestellt werden. Es ist ebenso möglich, die EPG-Daten auf der lokalen Festplatte als HTML Fernsehzeitschift zu speichern. Zu diesem Zweck klicken Sie auf den Button „Speichern“, der Datei speichern als Dialog wird geöffnet.



Darstellung 3.8: Datei speicher unter Dialog

Geben Sie nun den Speicherort sowie den Namen für die zu speichernde Datei an. Alle vorhandenen EPG Daten werden in HTML-Dateien imgewandelt, die in einem Webbrowser Ihrer Wahl dargestellt werden können.


DVBViewer EPG - Microsoft Internet Explorer
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?
Zurück Suchen Favoriten Medien
Adresse HTML-EPG.html
Wechseln zu Links
Das Erste
ZDF
3sat
arte
KiKa
EinsExtra
EinsFestival
EinsMuXx
ZDFinfokanal
ZDFdokukanal
ZDFtheaterkanal
RTL Television
RTL2
Super RTL
VOX
Mo 10.05.2004 02:30 Das Erste
02:30 (01:00) Reisen ans Ende der Welt Afghanistans Buddhas - Für immer verloren
03:30 (01:00) Future is Wild - Die Welt in Jahrmillionen Neuland
04:30 (01:00) Das Genesis-Projekt Eden
05:30 (01:00) Kampf um Bagdad Teil 2
06:30 (01:00) Der Jahrhundertkrieg Das Geheimnis von U 166
07:30 (01:00) Cousteau - Abenteuer Ozean Biber des Nordens - Kein Wintermärchen
08:30 (00:30) Hör mal, wer da schreit Das erste Wort
09:00 (00:30) Faszination Medizin Virtuelle Welten
09:30 (01:00) Saurier hautnah Teil 1
10:30 (01:00) Leben am Limit Extrem Surfen
Die einen nennen es Mut, die anderen Wahnsinn. Für die Surfer selbst gibt es nichts Aufregenderes und Spannenderes, als auf riesigen, meterhohen Wellen zu surfen. Die Dokumentation begleitet den 23-jährigen Maori Daniel zu Wettbewerben der Sonderklasse - von Neuseeland bis Hawaii.NZ 2002. 51 Min.
11:30 (01:00) Techno-Cops
Heutige Polizisten könnte man beinahe schon als "Techno-Cops" bezeichnen.
Arbeitsplatz

Darstellung 3.9: Browser mit geöffneten DVBViewer EPG

Eine weitere Möglichkeit ist die Übertragung von Programmdaten direkt an die PVR-Funktion des DVBViewerTE. Somit ist es möglich, mit wenigen Schritten eine Sendung direkt in das PVR-Modul zu programmieren. Weitere Informationen über den Persönlichen Videorekorder erhalten Sie im Kapitel 4 dieses Dokumentes.

Teletext

Mittels des DVBViewer TE haben Sie die Möglichkeit, auf Teletext Dienste zu erhalten, die von vielen Fernsehsendern bereitgestellt werden. Sie öffnen das Teletext-Fenster entweder über das Teletext-Symbol in der Symbolleiste oder über das Menü „DVBViewer“ => „Teletext-Fenster“

Teletext
100 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
DVBxTT 100 ARD-Text 03.05.04 13:58:29
ARD-TEXT
Teletext im Ersten
Index
> 101
Gesprächsstopp bei Zuwanderung .. 120
Eichel: Keine Abkehr vom Sparkurs 121
Türkei: Anschlag verhindert?..... 125
Daimler berät über Hyundai-Anteil 703
Eishockey: Kasachstan-Ukraine.... 208
Schwimmen: Steven mit Rekord..... 608
1.Liga: Hertha verliert, VfB 1:1. 252
13.00 1300 ARD-Mittagsmagazin.... 312
mit Tagesschau
VPS bis 14.00 Uhr
Tagesschau 110/112 Kultur 500
Wetter ..... 170 Gesellschaft 530
Sport .... 200/600 Lotto/Toto .. 666
TV Guide . 300/400 Wirtschaft .. 700
Internet: www.ard-text.de

Darstellung 3.10: Teletext-Fenster

Die Verwendung dieser Anwendung ist einfach und intuitiv. Geben Sie die gewünschte Seitennummer mittels der Nummernknöpfe, der Tastatur oder der Fernbedienung ein. Verwenden Sie die Seite vor/zurück Knöpfe der Symbolleiste, um eiten umzuschalten. Es ist ebenso möglich, eine Seite mittels eines Mausklicks auf angezeigte Seitennummern zu öffnen.

Bedienung der Anwendung

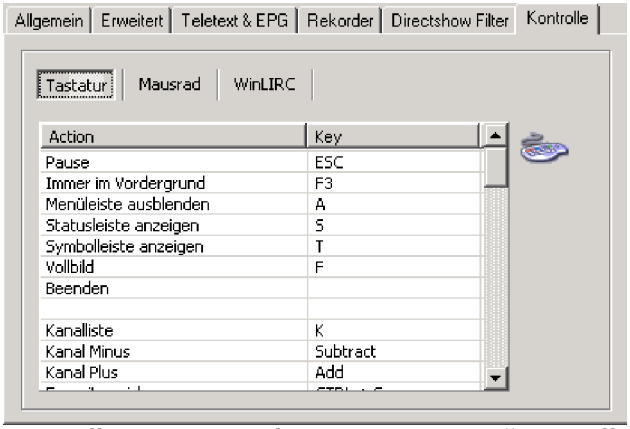
Tastatur

Zugewiesene Tasten (Standard Einstellungen):

Pause	ESC
Immer im Vordergrund	F3
Menüleiste ausblenden	A
Statusleiste anzeigen	S
Symbolleiste anzeigen	T
Vollbild	F
Kanalliste	K
Kanal Minus	-
Kanal Plus	+
Favorit speichern	STRG + S
Favorit Minus	Bild auf
Favorit Plus	Bild ab
Favorit 1	SHIFT + 1
Favorit 2	SHIFT + 2
Favorit 3	SHIFT + 3
Favorit 4	SHIFT + 4
Favorit 5	SHIFT + 5
Favorit 6	SHIFT + 6
Favorit 7	SHIFT + 7
Favorit 8	SHIFT + 8

Favorit 9	SHIFT + 9
Favorit 0	SHIFT + 0
Bildseitenverhältnis	P
Bildlage und Größe	Z
Optionen	O
Ton aus	M
Lauter	Oben-Pfeil
Leiser	Unten Pfeil
Helligkeit, Kontrast, Farbe	C
Desktop TV	D
Teletext-Fenster	V
EPG-Info anzeigen	^
EPG-Fenster	E
Nummer 0	0
Nummer 1	1
Nummer 2	2
Nummer 3	3
Nummer 4	4
Nummer 5	5
Nummer 6	6
Nummer 7	7
Nummer 8	8
Nummer 9	9

Wenn Sie die Standard-Einstellungen Ihrer Tastatur auf Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, so ist dies mittels des Kontrollen Einstellungen unter „Einstellungen“ => „Optionen“ => „Kontrolle“ => „Tastatur“ möglich.



Darstellung 3.11: Optionen Untermenü “Kontrolle Tastatur”

Mausrad

Zugewiesene Tasten (Standard Einstellungen):
Lauter / Leiser

Wenn Sie die Standard-Einstellungen Ihres Mausrads auf Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, so ist dies mittels des Kontrollen Einstellungen unter „Einstellungen“ => „Optionen“ => „Kontrolle“ => „Mausrad“ möglich.

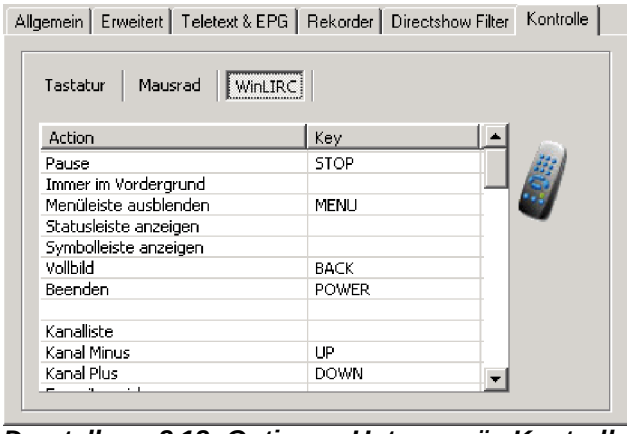
Darstellung 3.12: Optionen Untermenü "Kontrolle Mausrad "

TechniSat Fernbedien Set

Zugewiesene Tasten (Standard Einstellungen):

Pause	STOP
Menüleiste ausblenden	MENU
Vollbild	BACK
Beenden	POWER
Kanal Minus	UP
Kanal Plus	DOWN
Bildseitenverhältnis	EXT
Ton aus	MUTE
Lauter	RIGHT
Leiser	LEFT
Fenstergröße 50%	ROT
Fenstergröße 100%	GRÜN
Fenstergröße 200%	GELB
Desktop TV	BLAU
Rekorder-Programmierung	A/B
Video-Aufnahme	OK
Teletext-Fenster	TXT
EPG-Info anzeigen	INFO
EPG-Fenster	SFI
Nummer 0	0
Nummer 1	1
Nummer 2	2
Nummer 3	3
Nummer 4	4
Nummer 5	5
Nummer 6	6
Nummer 7	7
Nummer 8	8
Nummer 9	9

Wenn Sie die Standard-Einstellungen Ihres TechniSat Fernbedien Sets auf Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, so ist dies mittels des Kontrollen Einstellungen unter „Einstellungen" => „Optionen" => „Kontrolle" => „WinLIRC" möglich.



Darstellung 3.13: Optionen Untermenü „Kontrolle WinLIRC"

Kapitel 4: Verwenden des DVBViewer TE als PVR

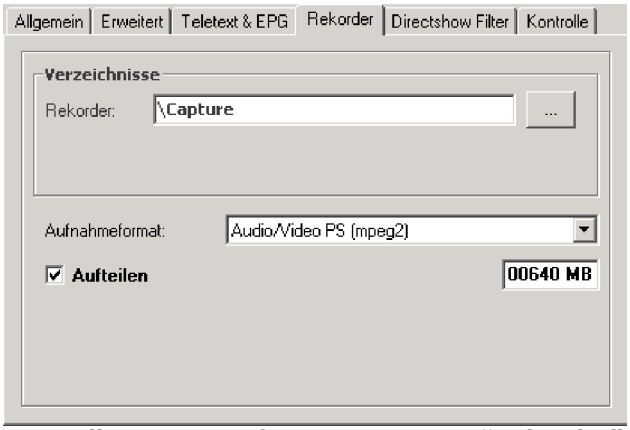
Zusammenfassung

Dieses Kapitel beschreibt die in den DVBViewer TE integrierte PVR Funktion zur Aufnahme von Sendungen verwendet wird. Ebenso wird beschrieben, wie Sie diese Videos mittels des DVBViewer TE oder einer anderen Mediensoftware abspielen.

Notwendige Einstellungen

Bevor Sie Sendungen auf die Festplatte aufzeichnen, stellen Sie sicher, das genügend freier Speicherplatz auf Ihrer Festplatte vorhanden ist.

DVB-Fernsehkanäle können Datenraten von bis zu 15MBit/s erreichen. Aufgrund der verwendeten Datenraten kann eine Stunde Aufnahmezeit zwischen 1 und 5 GB Speicherkapazität benötigen.



Darstellung 4.1: Optionen Untermenü“Rekorder”

Spezifizieren Sie unter „Einstellungen” => „Optionen” => „Rekorder” ein Laufwerk, auf dem genügend freier Speicherplatz vorhanden ist. Hier können Sie zusätzlich einstellen, ob aufgezeichnete Videodateien nach erreichen von einer einstellbaren Dateigröße geteilt werden soll. Dies ist in Verbindung mit NTFS-Laufwerken (Windows 2000/XP/2003) nicht notwendig.

wenn Sie das FAT32 Dateisystem (Windows 98SE/Me) verwenden, müssen Sie die Dateien aufteilen. Dies ist notwendig, da das FAT32 Dateisystem nur Dateien mit bis zu 4GB handhaben kann. In diesem Fall müssen Sie die Option „Austeilen“ aktivieren.

Sie sollten die Dateien aufteilen, wenn Sie beabsichtigen, diese auf CD oder DVD zu speichern.

Sendungen manuell aufzeichnen

Um die manuelle Aufnahme zu starten, klicken sie auf das rote Symbol in der Symbolleiste. Alternativ ist es auch möglich, dies mittels des Menüs „DVBViewer“ => „Video aufnehmen“, der Tastatur oder des TechniSat Fernbedien Sets zu starten.

Darstellung 4.2: Symbolleiste im TV Modus

Die Aufnahme started direkt. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, klicken Sie erneut auf den Aufnahmeknopf, drücken die Taste auf der Tastatur oder der Fernbedienung, mit der die Aufnahme gestartet wurde oder wählen Sie erneut im Menü „DVBViewer“ => „Video aufnehmen“ - Die Aufnahme wird dann beendet.

Wenn Sie während der Aufnahme einen anderen Kanal auswählen, wird die Aufnahme automatisch beendet.

Aufgezeichnete Dateien sind in dem zuvor angegebenen Verzeichnis abgelegt.

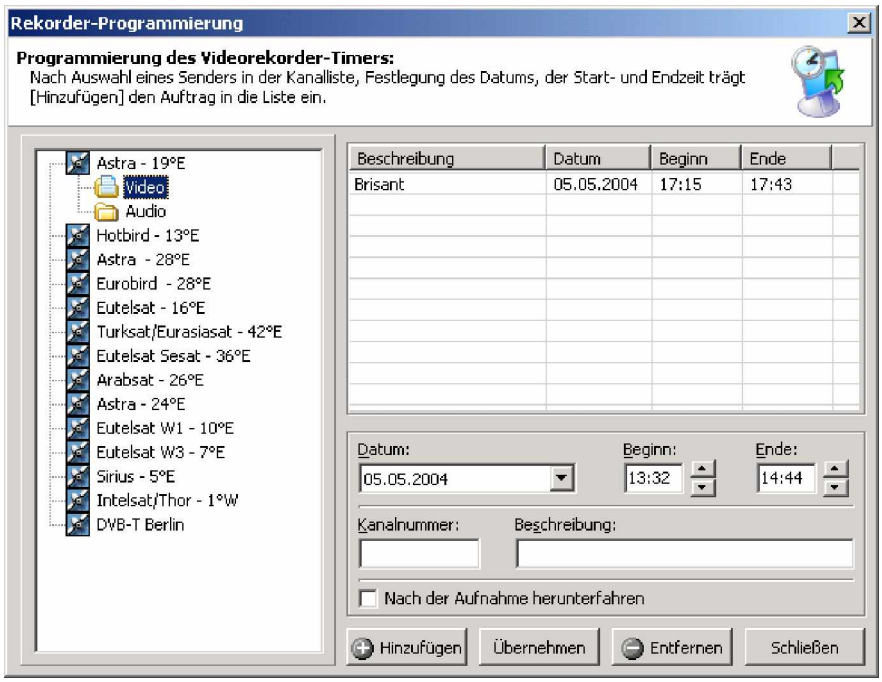
Sendungen automatisch aufzeichnen

Die PVR Funktion des DVBViewer TE unterstützt die automatisierte Aufzeichnung von Sendungen. Eine Sendung kann entweder über die EPG Funktion oder manuell dem Zeitplan hinzugefügt werden.

Ihr PC muss eingeschaltet und die Anwendung DVBViewer TE muss geladen sein, um eine automatische Aufzeichnung durchführen zu können. Ist das System während des Vorgemerkten Zeitpunktes nicht eingeschaltet oder die Anwendung DVBViewer TE nicht geöffnet, so wird die Sendung nicht aufgezeichnet und der Eintrag aus der Aufzeichnungsliste entfernt.

Sendungen manuell zum Rekoderzeitplan hinzufügen

Mit dem Rekorderfenster des DVBViewer TE ist es möglich, Sendungen zur Aufzeichnung vorzumerken. Sie öffnen das Rekorderfenster über das Menü „DVBViewer“ => „Rekorder-Programmierung“.

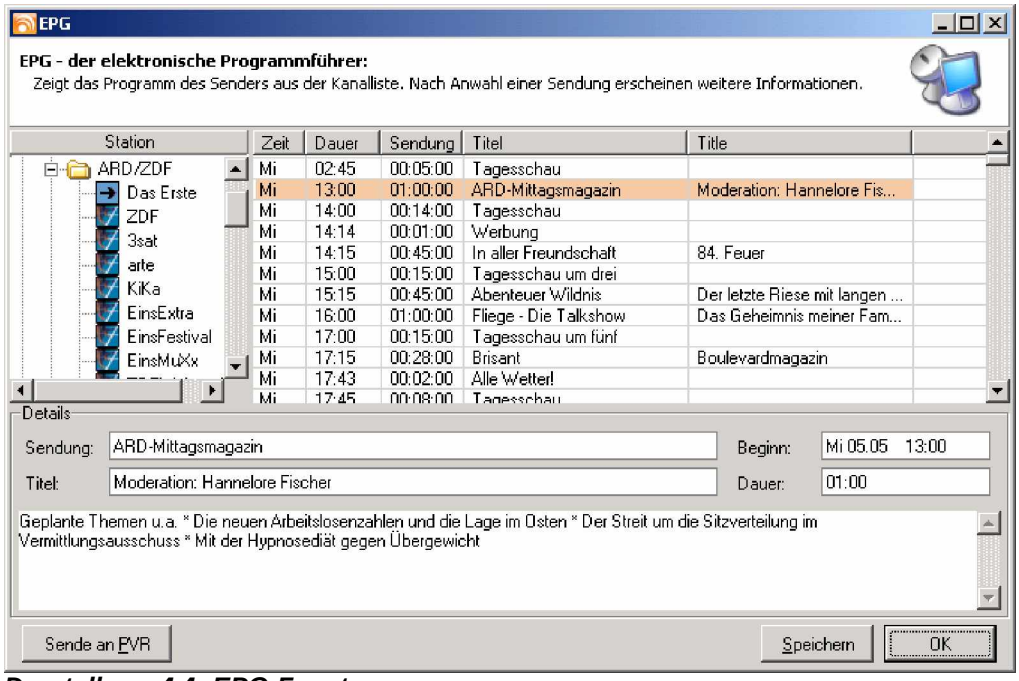


Darstellung 4.3: Rekorder Fenster

Um eine neue Sendung zur Aufzeichnung vorzumerken, geben Sie das Datum, die Startzeit, die Endzeit, die Kanalnummer sowie eine Beschreibung der Sendung ein. Die Kanalnummer erhalten Sie mittels des Kanalbaums auf der linken Seite einen Kanal auswählen, Klicken Sie auf „Hinzufügen“ um diesen Eintrag dem Zeitplan hinzuzufügen. Soll ein bereits vorhandener Eintrag verändert werden, so wählen Sie diesen Eintrag aus und ändern die Angaben ab. Danach klicken Sie auf „Übernehmen“. Wenn Sie einen Eintrag aus dem Zeitplan entfernen möchten, müssen Sie den gewünschten Eintrag markieren und dann auf „Entfernen“ klicken. Wenn die Funktion „Nach der Aufnahme herunterfahren“ eingeschaltet ist, wird der Rechner nach der letzten, geplanten Aufnahme heruntergefahren.

Sendungen über das EPG-Fenster zum Rekoderzeitplan hinzufügen

Wenn Sie Sendungen nicht manuell programmieren möchten, bietet sich die Möglichkeit, die Daten aus dem EPG zur Programmierung zu verwenden. Hierzu öffnen Sie das EPG-Fenster des DVBViewer TE.


EPG
EPG - der elektronische Programmführer:
Zeigt das Programm des Senders aus der Kanalliste. Nach Anwahl einer Sendung erscheinen weitere Informationen.
Station
Zeit
Dauer
Sendung
Titel
Title
ARD/ZDF
Das Erste
ZDF
3sat
arte
KiKa
EinsExtra
EinsFestival
EinsMuXx
Mi 02:45 00:05:00 Tagesschau
Mi 13:00 01:00:00 ARD-Mittagsmagazin Moderation: Hannelore Fis...
Mi 14:00 00:14:00 Tagesschau
Mi 14:14 00:01:00 Werbung
Mi 14:15 00:45:00 In aller Freundschaft 84. Feuer
Mi 15:00 00:15:00 Tagesschau um drei
Mi 15:15 00:45:00 Abenteuer Wildnis Der letzte Riese mit langen ...
Mi 16:00 01:00:00 Fliege - Die Talkshow Das Geheimnis meiner Fam...
Mi 17:00 00:15:00 Tagesschau um fünf
Mi 17:15 00:28:00 Brisant Boulevardmagazin
Mi 17:43 00:02:00 Alle Wetter!
Details
Sendung: ARD-Mittagsmagazin
Beginn: Mi 05.05 13:00
Titel: Moderation: Hannelore Fischer
Dauer: 01:00
Geplante Themen u.a. * Die neuen Arbeitslosenzahlen und die Lage im Osten * Der Streit um die Sitzverteilung im Vermittlungsausschuss * Mit der Hypnosediät gegen Übergewicht
Sende an PVR
Speichern
OK

Darstellung 4.4: EPG-Fenster

Um eine Sendung mittels des PVR-Fensters in das Rekorder-Modul zu übernehmen, wählen Sie den Eintrag der Sendung aus, die Sie aufzeichnen möchten. Danach klicken Sie auf „Sende an PVR“. Die Sendung wird automatisch in die Aufnahmeliste eingetragen und aufgezeichnet.

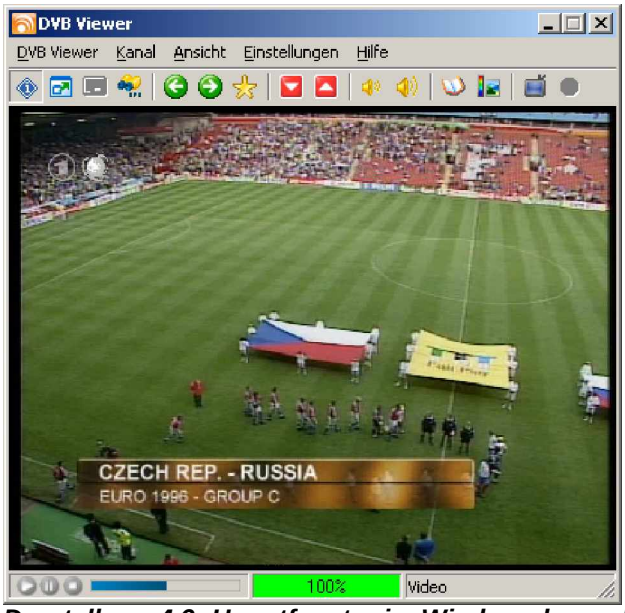
Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen

Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen mit DVBViewer TE

Um Dateien mit dem DVBViewer TE abzuspielen klicken Sie auf das Ordnersymbol neben dem Aufnahme Knopf.

Darstellung 4.5: Symbolleiste im TV Modus

Alternativ öffnen Sie die Datei mit „DVBViewer“ => „Video öffnen“. Es erscheint der Datei-Öffnen Dialog. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf öffnen. Danach beginnt die Wiedergabe der Videodatei.



Darstellung 4.6: Hauptfenster im Wiedergabemodus

Das Aussehen der Statusleiste wird gewechselt.

Darstellung 4.7: Statusleiste im Wiedergabemodus

Es sind nun zusätzliche Kontrollen in der linken Seite der Statusleiste verfügbar. Der Wiedergabeknopf startet, der Pauseknopf unterbricht und der Stoppknopf beendet die Wiedergabe. Man kann in der Datei nach vorne oder hinten springen, indem man auf einen Bereich im Fortschrittsbalken klickt.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wieder in den TV Modus zurückzukehren. Wählen Sie das Fernsehsymbol neben dem Ausnahmeknopf und es wird der zuletzt verwendete Kanal angezeigt.

Figure 4.8: Symbolleiste im Wiedergabemodus

Eine Rückkehr ist auch möglich, indem Sie mittels der Kanalwahltasten oder der Kanalliste einen Kanal auswählen.

Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen mit einer beliebigen Anwendung

Die meisten Medienwiedergabe-Programme wie der Windows Media Player 9 sind in der Lage, ein mit DVBViewer TE aufgezeichnete Sendung wiederzugeben.

Um Dateien wiedergeben zu können, muss die TechniSat DVB Software und der DVBViewer TE auf dem System installiert sein.

Wenn Sie eine mit dem DVBViewer TE aufgezeichnete Datei auf einem Computer wiedergeben möchten, müssen Sie den empfangenen DVB Datenstrom in ein echtes MPEG2 Format transkodieren.

Kapitel 5: Verwalten der TV/Radio Kanäle

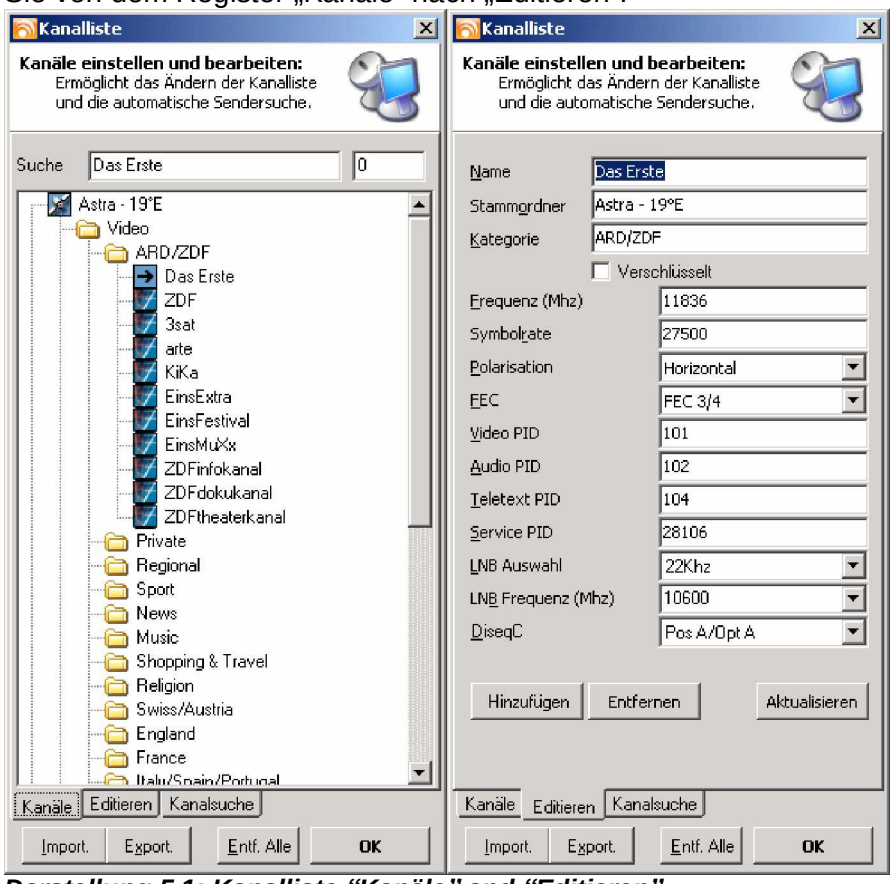
Zusammenfassung

Dieses Kapitel beschreibt, wie man TV/Radio Kanäle verwaltet und Listenimporte/-exporte durchführt. Es behandelt das Kanalmanagement für die drei unterschiedlichen Empfangsgeräte:
SkyStar2 für Satellitenempfang
AirStar2 für Terrestrischen Empfang
CableStar für Kabelempfang

SkyStar2 PCI/USB

Ändern der existierenden Kanäle

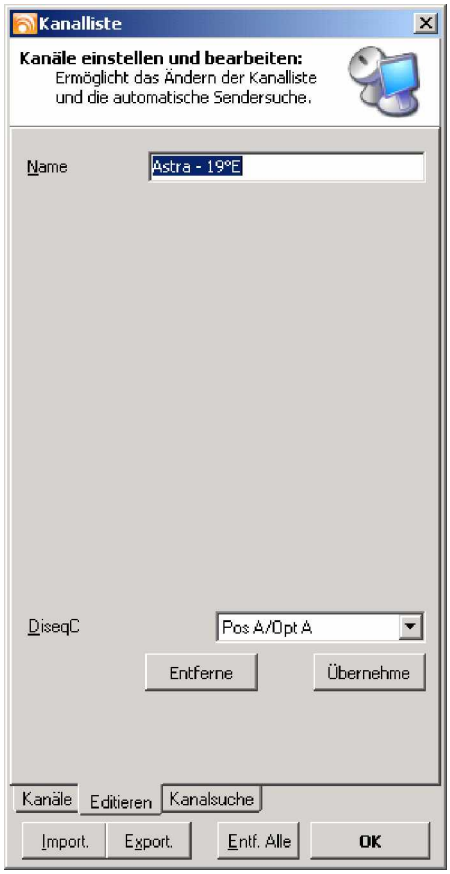
Wenn Sie einen vorhandenenen Kanal in der DVBViewer TE Kanalliste ändern möchten, wählen Sie den zu ändernden Kanal in der Kanalliste aus und wechseln Sie von dem Register „Kanäle“ nach „Editieren“.



Darstellung 5.1: Kanalliste “Kanäle” and “Editieren”

Hier können Sie die Werte bei Bedarf aktualisieren. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf „Aktualisieren“
Wenn Sie eine Satellitenkonfiguration verwenden, die nicht den Standardeinstellungen des DVBViewer TE entspricht, müssen Sie die Einstellungen im DVBViewer TE auf die von Ihrer Anlage verwendete Konfiguration abstimmen. Wählen Sie hierzu einen Satelliten, dessen Einstellungen Sie ändern möchten und

wechseln Sie dann auf das Register „Editieren“. Die Einstellungen für diesen Satelliten werden nun angezeigt:

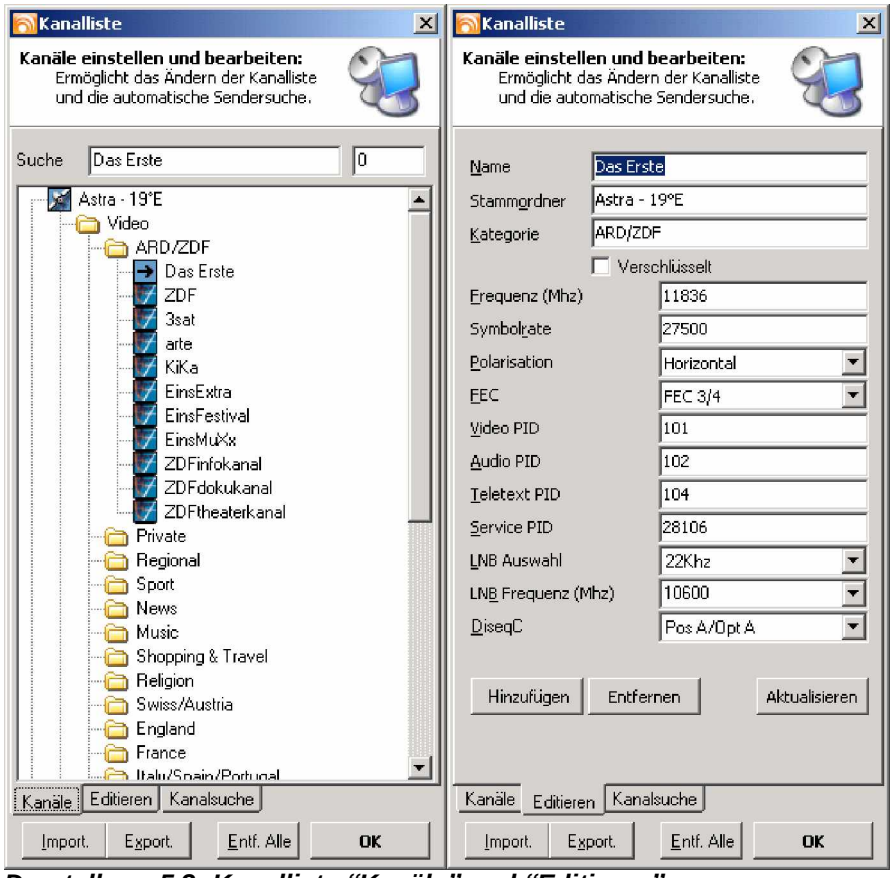


Darstellung 5.2: Kanalliste “Editieren”

Hier können Sie die DiSEqC Einstellungen für diesen Satelliten verändern.

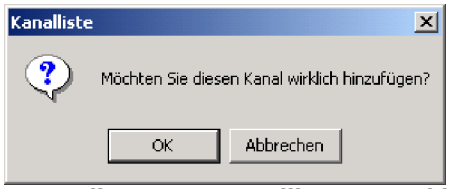
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen

Wenn Sie einen Kanal hinzufügen oder entfernen möchten, können Sie dies mittels des Registers „Editieren“ ausführen.



Darstellung 5.3: Kanalliste "Kanäle" und "Editieren"

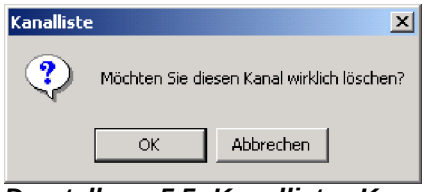
Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, geben Sie die notwendigen Daten ein. Danach drücken Sie „Hinzufügen"...



Darstellung 5.4: Kanalliste „Kanal hinzufügen" Nachricht

...und bestätigen Sie die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun Ihrer Kanalliste hinzugefügt.

Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, Wählen Sie einen Kanal aus und wechseln von dem Register „Kanäle" in das Register „Editieren". Danach drücken Sie „Entfernen"...

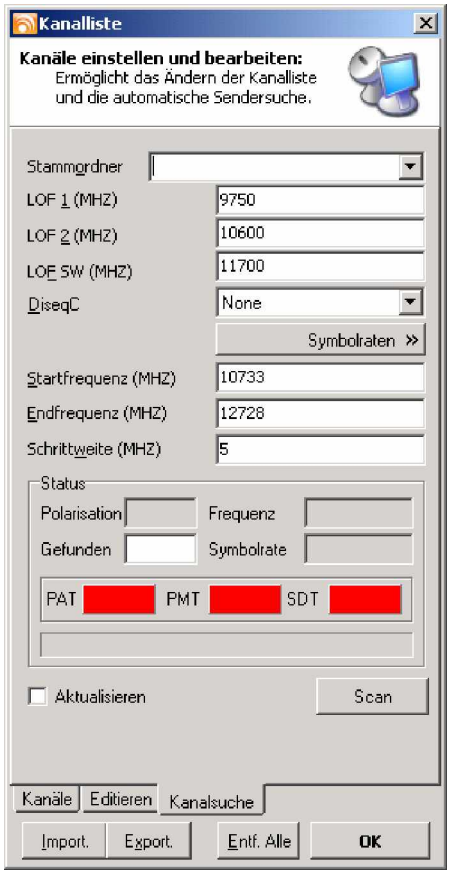


Darstellung 5.5: Kanalliste „Kanal entfernen" Nachricht

...und bestätigen die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun aus Ihrer Kanalliste entfernt.

Nach neuen Kanälen suchen

Ein weiterer Weg, neue Kanäle der Kanalliste hinzuzufügen, ist die Kanalsuche.



Darstellung 5.6: Kanalliste "Kanalsuche"

Diese Option sollte verwendet werden, um auf Satelliten nach Kanälen zu suchen, die nicht in der Kanalliste aufgeführt sind.

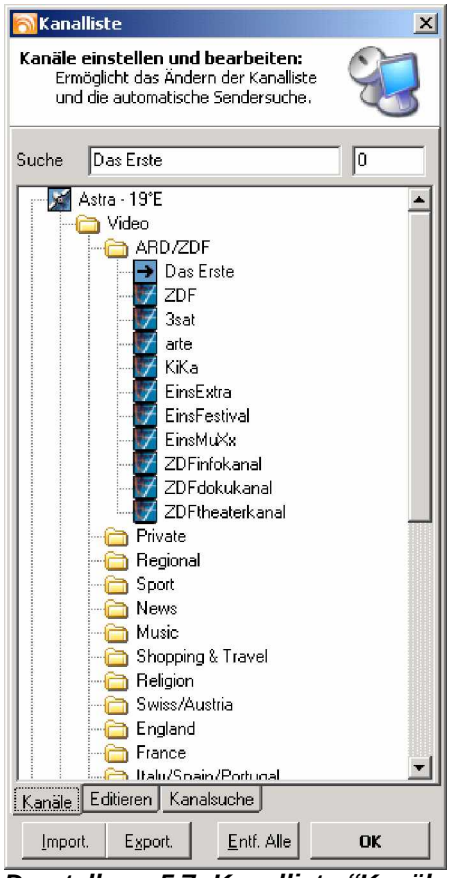
Sie müssen hier einen Namen für den abzusuchenden Satelliten eingeben. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, bereits vorkonfigurierte Satellitenprofile auszuwählen. Wenn Sie einen Satelliten erneut absuchen, verwenden Sie die Option „Aktualisieren". Klicken Sie danach auf „Scan", um den Suchprozess zu starten.

Der Suchprozess kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Nachdem die Kanalsuche abgeschossen ist, finden Sie die gefundenen Sender in der Kanalliste unter dem Namen, den Sie zuvor vergeben haben. Wenn Sie die Kanalliste aktualisiert haben, so sind die Kanäle entfernt, die nicht mehr verfügbar waren und neue Kanäle wurden hinzugefügt.

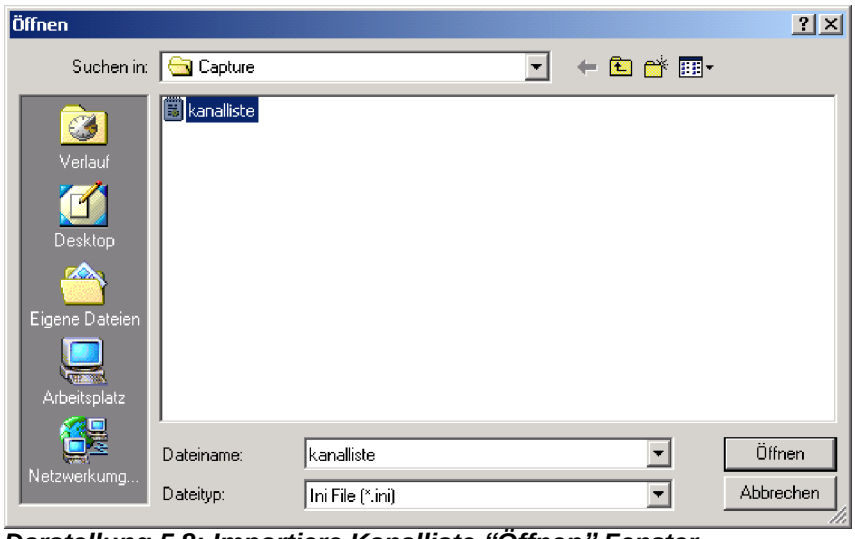
Die Kanalliste Importieren/Exportieren

Die dritte Möglichkeit, Kanäle der aktuelle Kanalliste hinzuzufügen, ist der Import einer existierenden Kanalliste. Zu diesem Zweck muss die Kanalliste in einer Datei vorliegen.



Darstellung 5.7: Kanalliste "Kanäle"

Um eine existierende Kanalliste in den DVBViewer TE zu importieren klicken Sie auf „Import". In dem erscheinenden Dialogfenster wählen Sie die Datei aus, welche die Kanalliste beinhaltet.



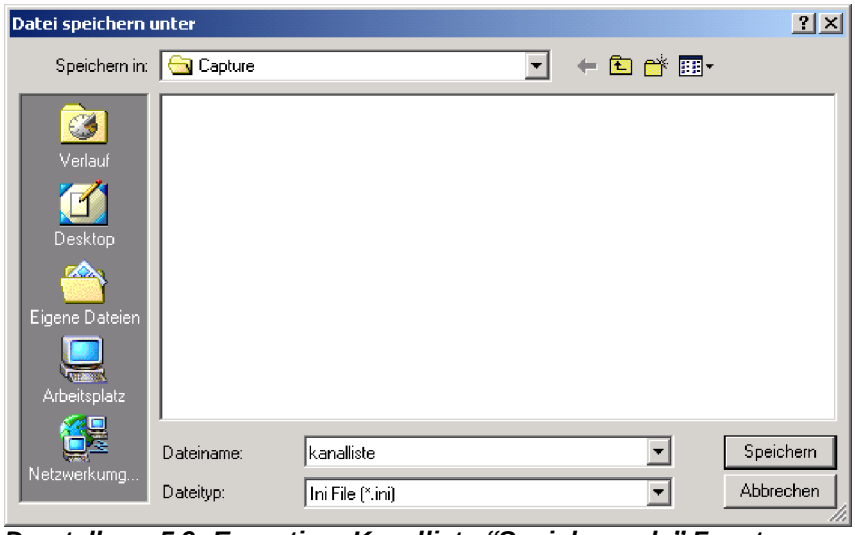
Darstellung 5.8: Importiere Kanalliste "Öffnen" Fenster

Diese Informationen werden der aktuellen Kanalliste hinzugefügt.
Die folgenden Dateiformate können in die Kanalliste des DVBViewer TE importiert werden:

TechniSat Program List (*.txt)
Microsoft Access Database (*.mdb)

SatcoDX Channels (*.sdx)
Ini File (*.ini)

Um eine betehende Kanalliste aus dem DVBViewer TE zu exportieren, klicken Sie auf “Export”. In dem erscheinenden Dialogfenster geben Sie den Dateinamen an, in den die Kanalliste exportiert werden soll.



Darstellung 5.9: Exportiere Kanalliste “Speichern als” Fenster

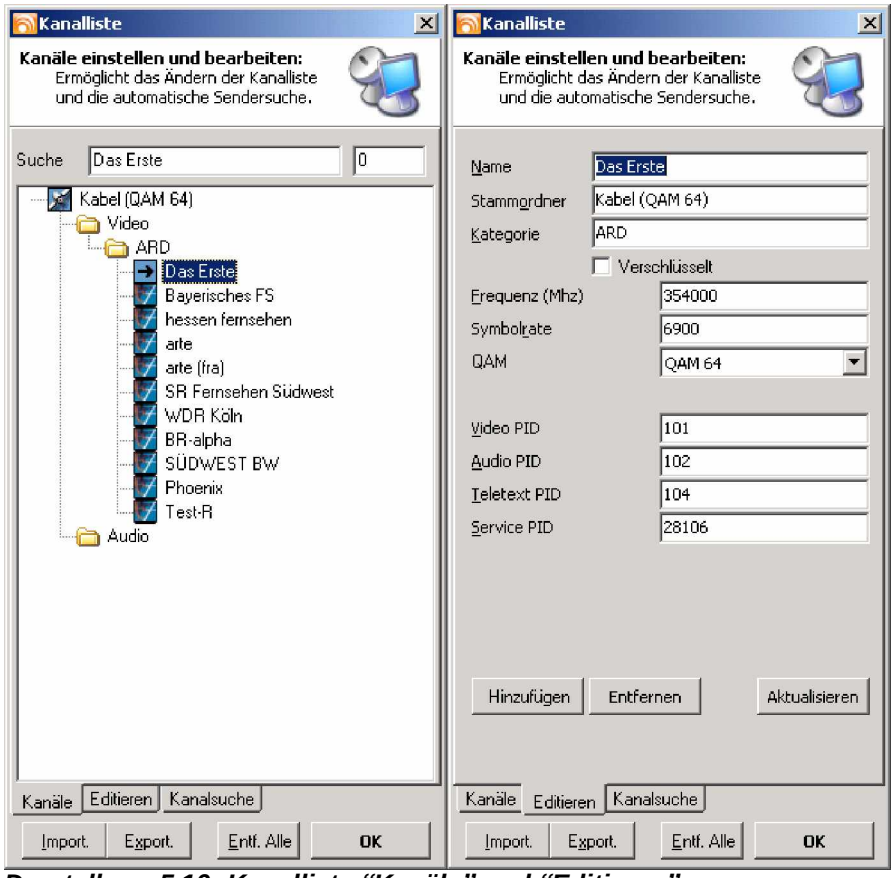
Die folgenden Dateiformate können aus der Kanalliste des DVBViewer TE exportiert werden:

Ini File (*.ini)

CableStar2 PCI/USB

Ändern der existierenden Kanäle

Wenn Sie einen vorhandenenen Kanal in der DVBViewer TE Kanalliste ändern möchten, wählen Sie den zu ändernden Kanal in der Kanalliste aus und wechseln Sie von dem Register „Kanäle“ nach „Editieren“.

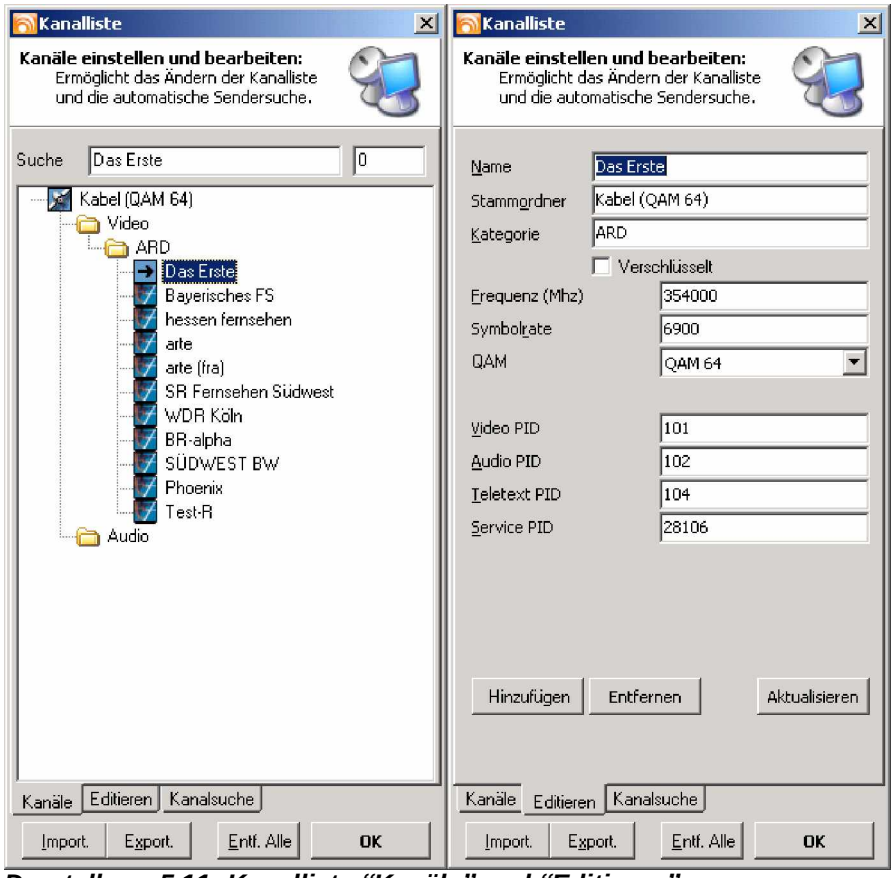


Darstellung 5.10: Kanalliste "Kanäle" und "Editieren"

Hier können Sie die Werte bei Bedarf aktualisieren. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf „Aktualisieren"

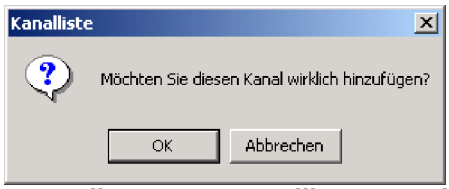
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen

Wenn Sie einen Kanal hinzufügen oder entfernen möchten, können Sie dies mittels des Registers „Editieren" ausführen.



Darstellung 5.11: Kanalliste "Kanäle" und "Editieren"

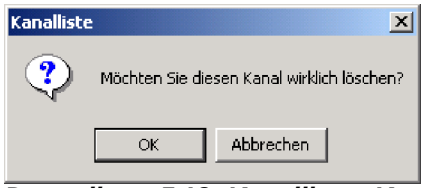
Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, geben Sie die notwendigen Daten ein. Danach drücken Sie „Hinzufügen"...



Darstellung 5.12: Kanalliste „Kanal hinzufügen" Nachricht

...und bestätigen Sie die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun Ihrer Kanalliste hinzugefügt.

Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, Wählen Sie einen Kanal aus und wechseln von dem Register „Kanäle" in das Register „Editieren". Danach drücken Sie „Entfernen"...

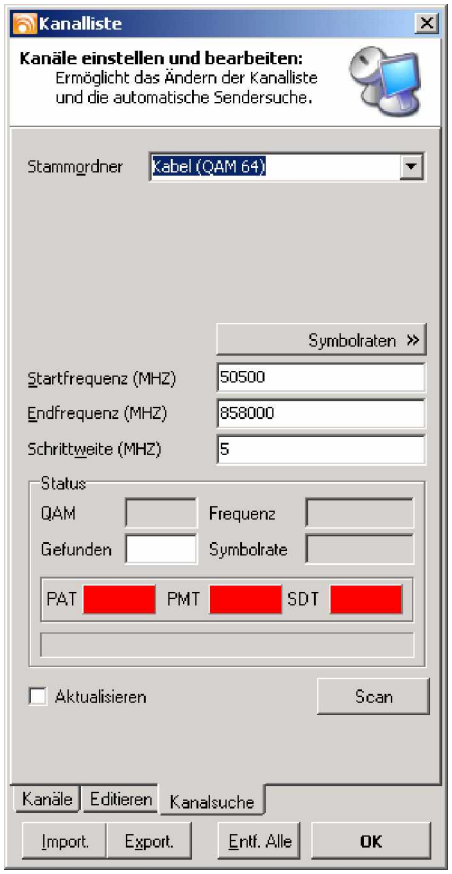


Darstellung 5.13: Kanalliste „Kanal entfernen" Nachricht

...und bestätigen die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun aus Ihrer Kanalliste entfernt.

Nach neuen Kanälen suchen

Ein weiterer Weg, neue Kanäle der Kanalliste hinzuzufügen, ist die Kanalsuche.



Darstellung 5.14: Kanalliste "Kanalsuche"

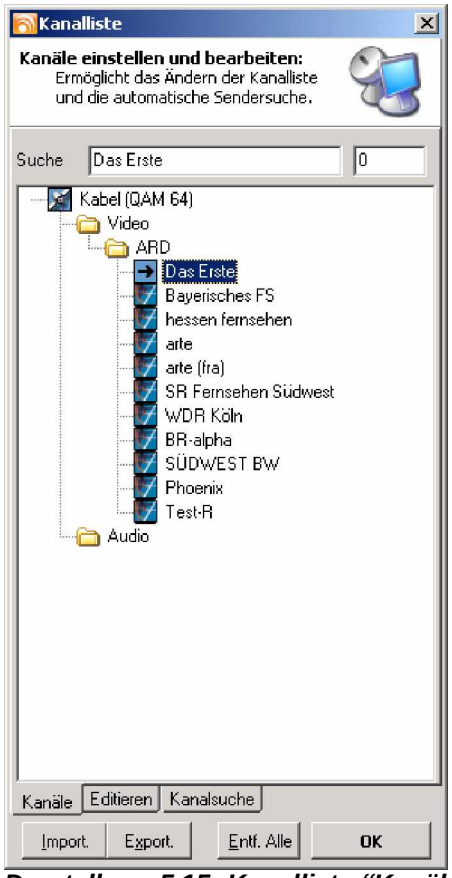
Diese Option sollte verwendet werden, um auf Satelliten nach Kanälen zu suchen, die nicht in der Kanalliste aufgeführt sind.
Sie müssen nun das verwendete Modulationssystem auswählen (in unserem Beispiel QAM64) und die Start- und Endfrequenzen eingeben. Wenn Sie eine vorhandene Liste aktualisieren möchten, aktivieren Sie das Feld „Aktualisieren". Drücken Sie nun „Scan" um den Suchprozess zu starten.

Der Suchprozess kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Nachdem die Kanalsuche abgeschossen ist, finden Sie die gefundenen Sender in der Kanalliste unter dem Namen, den Sie zuvor vergeben haben. Wenn Sie die Kanalliste aktualisiert haben, so sind die Kanäle entfernt, die nicht mehr verfügbar waren und neue Kanäle wurden hinzugefügt.

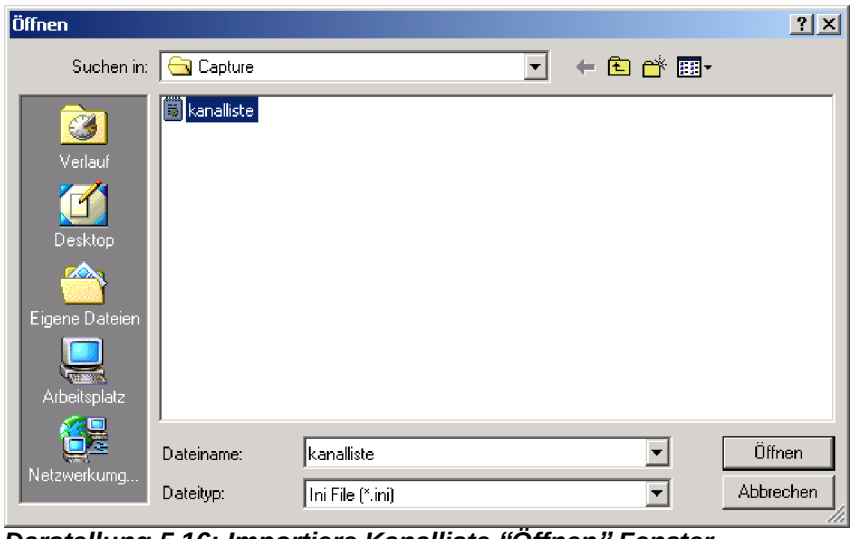
Die Kanalliste Importieren/Exportieren

Die dritte Möglichkeit, Kanäle der aktuelle Kanalliste hinzuzufügen, ist der Import einer existierenden Kanalliste. Zu diesem Zweck muss die Kanalliste in einer Datei vorliegen.



Darstellung 5.15: Kanalliste "Kanäle"

Um eine existierende Kanalliste in den DVBViewer TE zu importieren klicken Sie auf „Import". In dem erscheinenden Dialogfenster wählen Sie die Datei aus, welche die Kanalliste beinhaltet.



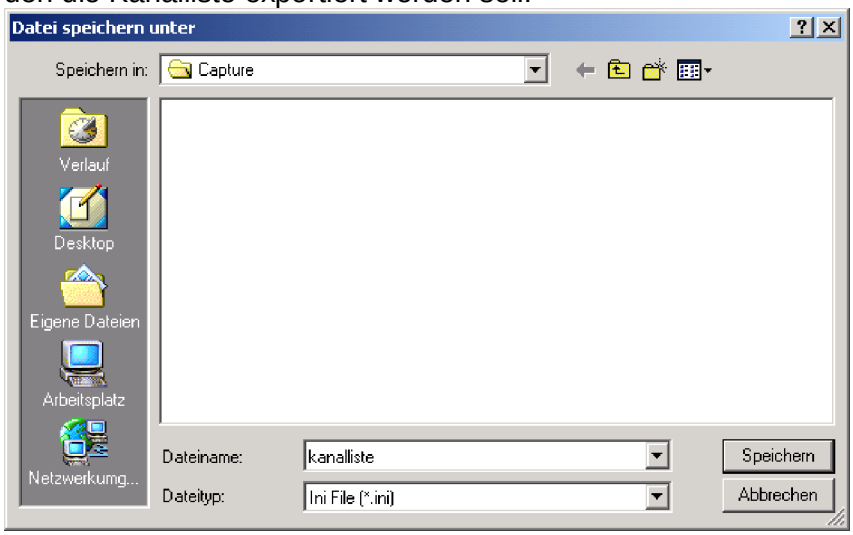
Darstellung 5.16: Importiere Kanalliste "Öffnen" Fenster

Diese Informationen werden der aktuellen Kanalliste hinzugefügt.
Die folgenden Dateiformate können in die Kanalliste des DVBViewer TE importiert werden:

TechniSat Program List (*.txt)
Microsoft Access Database (*.mdb)

SatcoDX Channels (*.sdx)
Ini File (*.ini)

Um eine betehende Kanalliste aus dem DVBViewer TE zu exportieren, klicken Sie auf “Export”. In dem erscheinenden Dialogfenster geben Sie den Dateinamen an, in den die Kanalliste exportiert werden soll.



Darstellung 5.17: Exportiere Kanalliste “Speichern als” Fenster

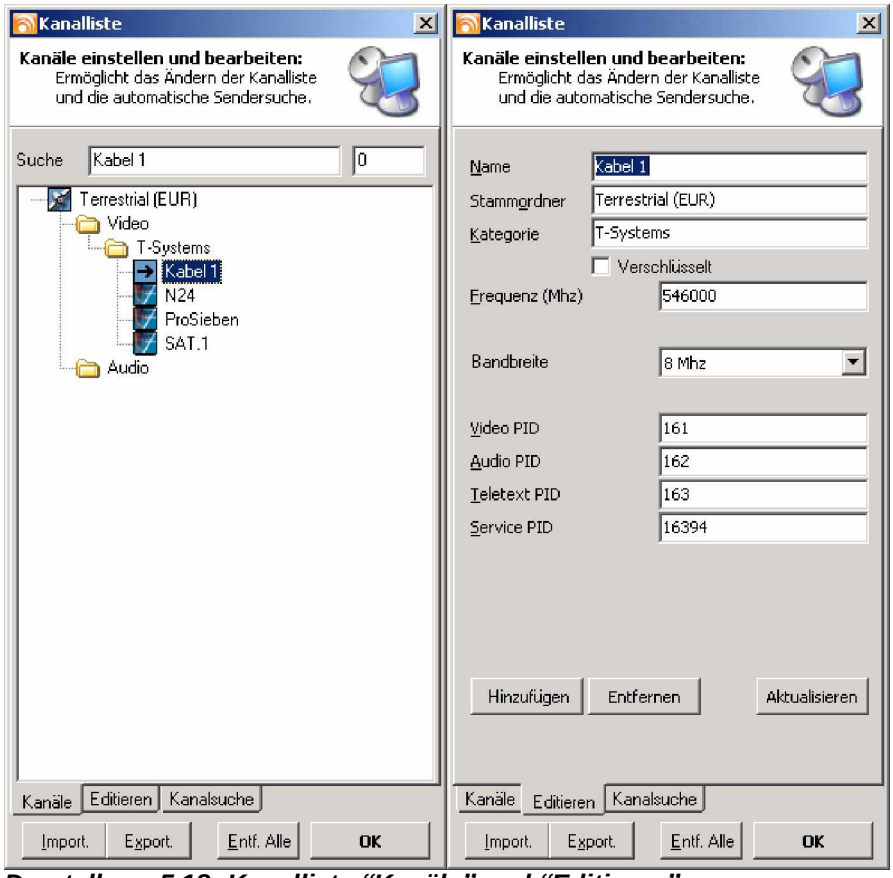
Die folgenden Dateiformate können aus der Kanalliste des DVBViewer TE exportiert werden:

Ini File (*.ini)

AirStar 2 PCI/USB

Ändern der existierenden Kanäle

Wenn Sie einen vorhandenenen Kanal in der DVBViewer TE Kanalliste ändern möchten, wählen Sie den zu ändernden Kanal in der Kanalliste aus und wechseln Sie von dem Register „Kanäle“ nach „Editieren“.

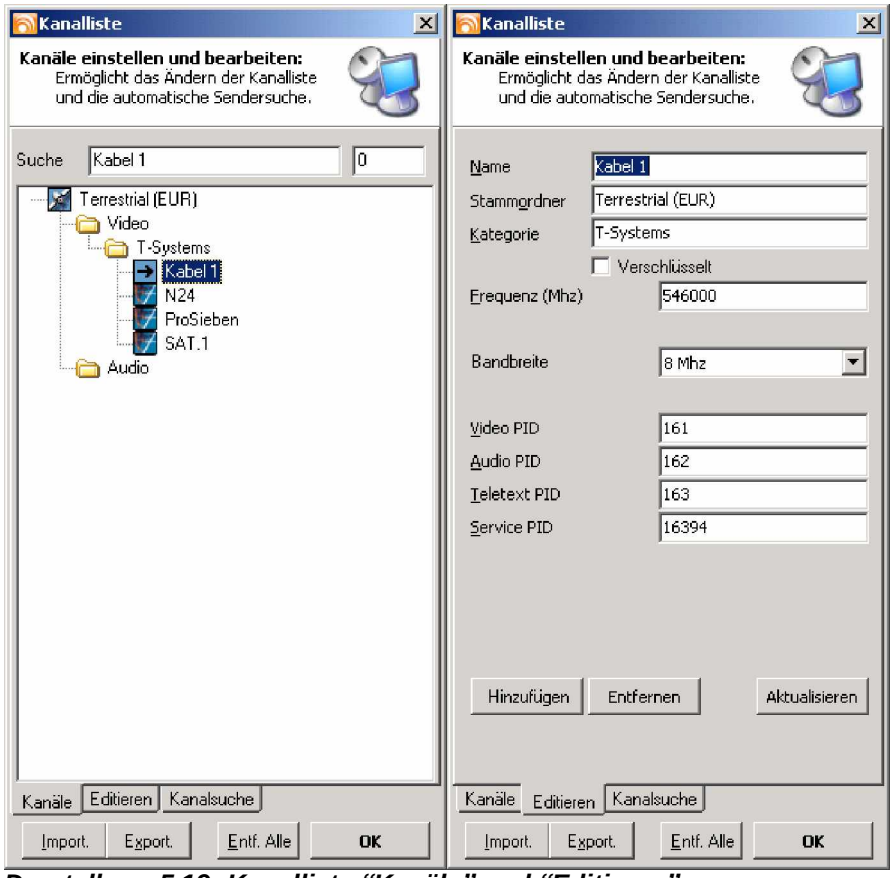


Darstellung 5.18: Kanalliste "Kanäle" und "Editieren"

Hier können Sie die Werte bei Bedarf aktualisieren. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf „Aktualisieren"

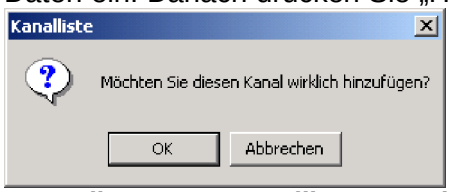
Manuelles Hinzufügen/Entfernen von Kanälen

Wenn Sie einen Kanal hinzufügen oder entfernen möchten, können Sie dies mittels des Registers „Editieren" ausführen.



Darstellung 5.19: Kanalliste "Kanäle" und "Editieren"

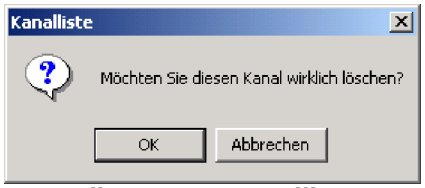
Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, geben Sie die notwendigen Daten ein. Danach drücken Sie „Hinzufügen"...



Darstellung 5.20: Kanalliste „Kanal hinzufügen" Nachricht

...und bestätigen Sie die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun Ihrer Kanalliste hinzugefügt.

Wenn Sie einen Kanal manuell hinzufügen möchten, Wählen Sie einen Kanal aus und wechseln von dem Register „Kanäle" in das Register „Editieren". Danach drücken Sie „Entfernen"...

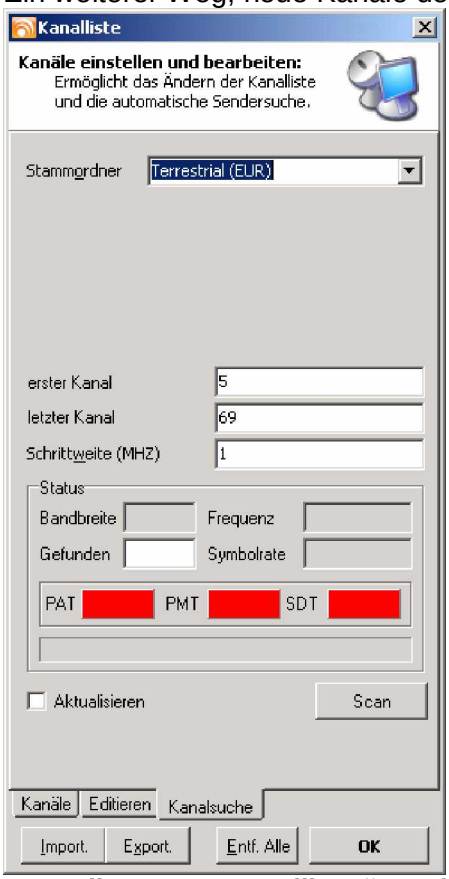


Darstellung 5.21: Kanalliste „Kanal entfernen" Nachricht

...und bestätigen die erscheinende Nachricht. Dieser Kanal wurde nun aus Ihrer Kanalliste entfernt.

Nach neuen Kanälen suchen

Ein weiterer Weg, neue Kanäle der Kanalliste hinzuzufügen, ist die Kanalsuche.



Darstellung 5.22: Kanalliste "Kanalsuche"

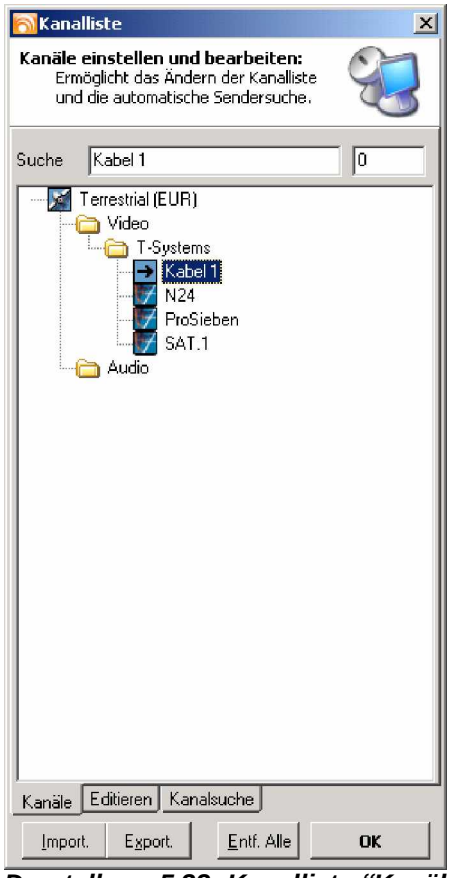
Diese Option sollte verwendet werden, um auf Satelliten nach Kanälen zu suchen, die nicht in der Kanalliste aufgeführt sind.
Sie müssen nun die Region auswählen, in der Sie sich befinden (in unserem Beispiel „Terrestrial (EUR)") und die Start- und Endkanäle eingeben. Wenn Sie eine vorhandene Liste aktualisieren möchten, aktivieren Sie das Feld „Aktualisieren". Drücken Sie nun „Scan" um den Suchprozess zu starten.

⚠ Der Suchprozess kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Nachdem die kanalsuche abgeschossen ist, finden Sie die gefundenen Sender in der Kanalliste unter dem Namen, den Sie zuvor vergeben haben. Wenn Sie die Kanalliste aktualisiert haben, so sind die Kanäle entfernt, die nicht mehr verfügbar waren und neue Kanäle wurden hinzugefügt.

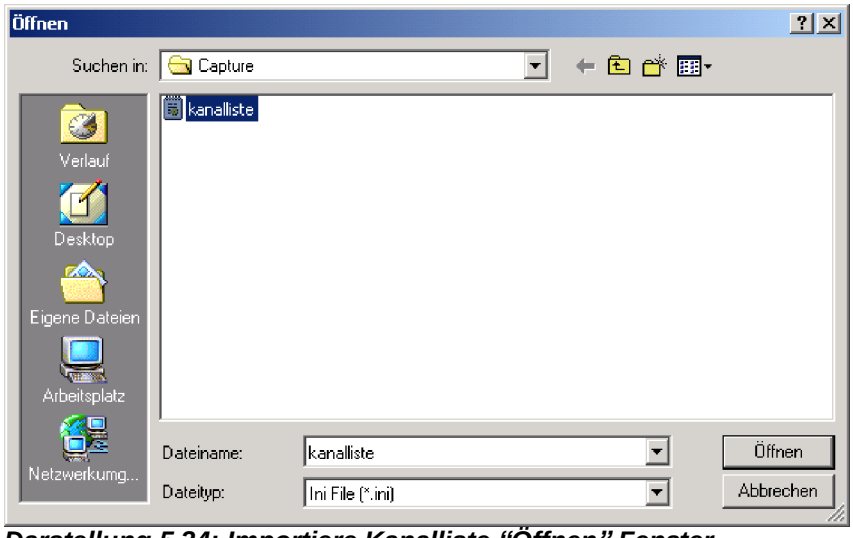
Die Kanalliste Importieren/Exportieren

Die dritte Möglichkeit, Kanäle der aktuelle Kanalliste hinzuzufügen, ist der Import einer existierenden Kanalliste. Zu diesem Zweck muss die Kanalliste in einer Datei vorliegen.



Darstellung 5.23: Kanalliste "Kanäle"

Um eine existierende Kanalliste in den DVBViewer TE zu importieren klicken Sie auf „Import". In dem erscheinenden Dialogfenster wählen Sie die Datei aus, welche die Kanalliste beinhaltet.



Darstellung 5.24: Importiere Kanalliste "Öffnen" Fenster

Diese Informationen werden der aktuellen Kanalliste hinzugefügt.
Die folgenden Dateiformate können in die Kanalliste des DVBViewer TE importiert werden:

TechniSat Program List (*.txt)
Microsoft Access Database (*.mdb)

SatcoDX Channels (*.sdx)
Ini File (*.ini)

Um eine betehende Kanalliste aus dem DVBViewer TE zu exportieren, klicken Sie auf “Export”. In dem erscheinenden Dialogfenster geben Sie den Dateinamen an, in den die Kanalliste exportiert werden soll.

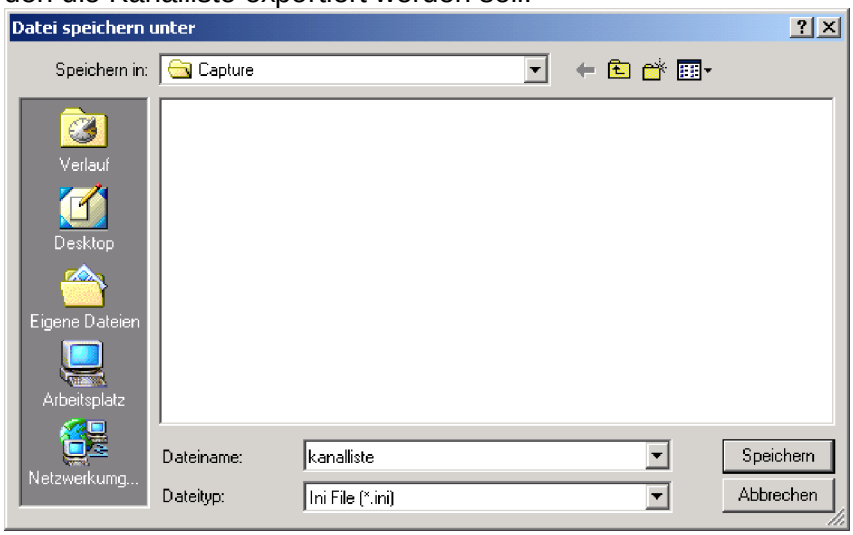


Figure 5.25: Export Channellist “Save As” window

Die folgenden Dateiformate können aus der Kanalliste des DVBViewer TE exportiert werden:

Ini File (*.ini)

Anhang A: Weitere Informationen

Webressourcen:

TechniSat Digital GmbH Homepage:

http://www.technisat.de
http://www.technisat.com
http://www.t-data.lu

DVBViewer Homepage und Forum

http://www.dvbviewer.com

Microsoft

http://www.microsoft.de
http://www.microsoft.com

Anhang B: Glossar

Band	Teil des Radiospektrums, das von einem Signal besetzt wird.
BER	Bit Error Rate - Fehlerrate
Trägerfrequenz	Elektromagnetische Strahlung die so verändert wird, daß sie Information über große Entfernungen übertragen kann. Siehe Modulation und Demodulation.
Konverter	Das Gerät in der Satellitenschüssel das das Signal vom Satelliten verstärkt, und es in eine Zwischenfrequenz umwandelt (von 950 bis 2,150 MHz), ehe das Signal am Koaxialkabel landet, das die Antenne mit dem Empfänger verbindet. Ein sogenannter Universal-konverter kann das Signal der meisten europäischen Satelliten empfangen.
DBW	Wert, in Dezibel ausgedrückt, des ausgesendeten Signals im Zentrum seines Empfangsgebiets (Footprint). Je höher dieser Wert ist, desto kleiner kann die Schüssel sein, mit der man das Signal noch einwandfrei empfangen kann.
Dezibel (dB)	Logarithmisches Maß um die Zunahme oder Abnahme der Signalqualität zu beschreiben.
Demodulation	Die Rekonstruktion des ursprünglichen Tonsignals aus der gesendeten Information, die im Empfangsgerät eingegangen ist, das geschieht meist im Tuner. Siehe Modulation.
Digital	Rundfunksystem, das Bilder und Töne als binäre Daten darstellt. In Europa wird der DVB-Standard angewendet.
DiSEqC	Gerät, daß den Empfänger und andere Teile eines Satellitenempfangssystems miteinander verbindet, zur Übertragung des Signals an alle Komponenten wird ein Koaxialkabel verwendet.
Downlink	Signalpfad vom Transponder am Satelliten zur Erde.
DSR (Digitales Satelliten-Radio)	Digitales Hörfunksystem, das von manchen deutschen Kanälen verwendet wird. Es benötigt einen speziellen Empfänger.
Dualband	Ein Konverter, der gleichzeitig zwei verschiedene Frequenzbänder empfangen kann.
Dualpole	Ein Marconi-Konverter, der beide Polarisationsebenen empfangen kann (Horizontal und Vertikal). Der Anwender selektiert die Polarität mittels einer Spannungsänderung (13 / 18 Volt).
DVB (Digital Video	Der digitale Rundfunkstandard in Europa, basiert auf MPEG-

Broadcasting)	2. Von einem internationalen Konsortium entwickelt, ist es in drei Varianten erhältlich: DVB-S für Satelliten, DVB-C für Kabelfernsehen und DVB-T für terrestrischen Empfang.
Verschlüsselung	System zur Verschlüsselung von Hörfunk- und Fernsehsignalen, so daß nur Abonnenten sie entschlüsseln können.
EPG (Elektronischer Programmführer)	Eine auf dem Bildschirm dargestellte Informationsliste für Anwender, beim digitalen Fernsehen kann man sich Zeiten, Kanäle und Inhalt der laufenden und folgenden Sendungen ansehen.
FEC (Forward Error Correction) -	Bits, die den übermittelten Daten hinzugefügt werden, um Übermittlungsfehler aufzuspüren, und deren Korrektur auf der Empfängerseite zu ermöglichen. Diese Funktion wird als Bruch geschrieben, je kleiner der Wert (also z.B. 2/3 statt 5/6), desto höher der Anteil zusätzlich übermittelter Bits.
Feed	Teil der Satellitenschüssel, das die empfangenen Signale zum LNB hin reflektiert.
Footprint	Das Gebiet auf der Erdoberfläche, das von einem Satelliten- oder Transpondersignal abgedeckt wird.
GEO	Geostationäre Erdumlaufbahn, 36.000 Km über dem Äquator. Satelliten in dieser Höhe haben die gleiche Umdrehungsgeschwindigkeit wie die Erde, so daß Sie über der Erde stillstehen, und das Signal kann daher ständig an feststehenden Punkten auf der Erde empfangen werden.
Geostationäre Umlaufbahn	Siehe GEO.
Zwischenfrequenz	Frequenzband das vom LNB kommt, und vom Empfänger umgesetzt werden kann. Die Frequenzen liegen normalerweise bei 950 - 2,150 MHz.
ISP	Internet Service Provider - Anbieter im Internet.
LNB (Low Noise Block converter)	Siehe Konverter.
Lokaloszillator	Komponente des Konverters, welche das eingehende Signal in seiner Frequenz (im Bereich 11.000 bis 13.000 MHz) in das Band der Zwischenfrequenz verschiebt.
MAC	Media Access Control - Zugangskontrolle für Medien, ein Adressiersystem für Daten.
Modulation	Der Prozeß, bei dem elektromagnetische Strahlung so modifiziert wird, daß sie digitale oder analoge Daten über große Entfernungen übermitteln kann. Bei der Modulation werden die Phase und andere Eigenschaften der elektromagnetischen Wellen verändert, je nach der

	Information, die sie übertragen sollen.
MPEG-2	Digitales Datenkompressionsformat, das hochentwickelte Algorithmen verwendet, um die zu übertragende Datenmenge erheblich zu reduzieren. Wurde von einer internationalen Forschungsgruppe entwickelt (die Motion Picture Expert Group-MPEG). Dieses System wird angewandt, um die digitalen Daten für die DVB-Signale zu komprimieren.
Multi-feed	Zwei oder mehr Konverter (LNBs) werden auf der selben, fest montierten Satellitenschüssel montiert, um die Signale von zwei oder mehr Satelliten zu empfangen, deren Umlaufbahnen relativ nahe beieinander liegen.
Oszillator	Siehe Lokaloszillator.
PID (Packet Identification Code)	Ein Kode, der einem bestimmten Datenpaket zugeteilt wird ehe es den Sender verläßt, abhängig vom Sender, auch abhängig vom Datentyp, der versendet wird, z.B. Audio- oder Videodaten. Der Ausdruck PID bezieht sich auch auf das Datenpaket selbst. Ein Datenkanal enthält meist mehrere PIDs.
Polarisierung	Charakteristisches Verhalten der elektromagnetischen Wellen. Bei der Satellitenübertragung kann die Polarisierung entweder horizontal oder vertikal sein.
Polarisierer	Gerät am Empfänger des Endverbrauchers, das die vertikal und horizontal polarisierten Wellen trennt.
QPSK, QAM	Modulationsschema für jeweils Satelliten- bzw. Kabelfernsehen. Siehe Modulation und Demodulation.
Sampling	Umwandlung eines analogen Signals in numerische Daten, das Messen eines elektrischen Signals mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit.
Satellitenkarte	Eine öffentliche, kostenlose Datenbank mit Informationen zu jedem Satelliten in der Umlaufbahn, seinen Kanälen, Polaritäten, Symbolraten und dergleichen. SatcoDX ist ein Beispiel für eine Organisation, die eine solche Karte anbietet.
Satellitendatenbank	Die Datenbank mit Kanalinformationen, die bei SkyStar PCI/USB ab Werk mitgeliefert wird. In dieser Datenbank sind die Kanäle des Astra-Satelliten bereits eingetragen, können aber jederzeit geändert werden, indem man entweder einen Suchlauf (Scan) startet, oder mit Hilfe der Kanalmangementsoftware.
Satellitenliste	Die Liste der Satelliten, die in der Satellitendatenbank gespeichert sind.
Symbol	So bezeichnet man eine Strahlung, die so modifiziert wurde daß sie digitale Information enthält. Symbolcharacteristika

	wie die Phase stellen spezifische Anordnungen binärer Daten dar. Eine Trägerfrequenz wird in ein Symbol umgewandelt. Siehe auch Modulation und Demodulation.
Symbolrate	Die Geschwindigkeit mit welcher der Satellit die Daten, oder Symbole, überträgt, dargestellt als Zeichen pro Sekunde. Unterschiedliche Modulationsprogramme verwenden unterschiedliche Symbolraten.
Transponder	Gerät am Satelliten, welches das terrestrische Eingangssignal empfangen kann, und wieder an viele Empfänger auf der Erde zurück senden kann. Ein typischer transponder verarbeitet eine Anzahl von Kanälen/Programmen.
Universal- LNB	Ein Konverter, der mit zwei lokalen Oszillatoren ausgerüstet ist. Der für das Low Band ist bei 9,750 MHz; der für das High Band ist bei 10,600 MHz. Bei Verwendung dieses LNBs wird die maximale Frequenz im Ku-Band (12,750 MHz) auf 2,150 MHz verschoben.
Uplink	Signalpfad von der Erde zum Satellitentransponder.